

Inhaltsverzeichnis

A. Struktur der Hansestadt Gardelegen

1. Einleitung
2. Allgemeine Information
3. Verkehrswege
4. Gebäude und Einrichtungen besonderer Art und Nutzung
5. Besondere Gefährdungen
6. Löschwasserversorgung

B. Feuerwehrstruktur (Ist Zustand)

1. Freiwillige Feuerwehr der Einheitsgemeinde Hansestadt Gardelegen
2. Einzelerfassung der Ortsfeuerwehren
 - 2.1 Algenstedt
 - 2.2 Berge/ LG Ackendorf und Laatzke
 - 2.3 Breitenfeld
 - 2.4 Dannefeld
 - 2.5 Estedt
 - 2.6 Hemstedt
 - 2.7 Hottendorf
 - 2.8 Jävenitz
 - 2.9 Jerchel
 - 2.10 Jeseritz
 - 2.11 Kloster Neuendorf
 - 2.12 Kassieck
 - 2.13 Köckte
 - 2.14 Letzlingen
 - 2.15 Lindstedt
 - 2.16 Mieste
 - 2.17 Miesterhorst
 - 2.18 Peckfitz
 - 2.19 Potzehne
 - 2.20 Roxförde
 - 2.21 Solpke/ LG Sachau
 - 2.22 Schenkenhorst
 - 2.23 Seethen
 - 2.24 Wannefeld
 - 2.25 Wiepke/ LG Zichtau
 - 2.26 Gardelegen
3. Einsatzstatistik der Freiwilligen Feuerwehr der Hansestadt Gardelegen
4. Nachbarschafts- und überörtliche Hilfe durch Feuerwehren anderer Gemeinden

C. Bewertung der Leistungsfähigkeit

1. Freiwillige Feuerwehr der Hansestadt Gardelegen
2. Bewertung der Leistungsfähigkeit der einzelnen Ortsfeuerwehren

D. Individuelle Bewertung des Risikos – Ermittlung des Brandschutzbedarfs

Anlagen

Abkürzungsverzeichnis

- | | |
|-----------------|---|
| • AB | = Abrollcontainer |
| • ABC | = Atomar-Bakteriell-Chemisch |
| • Abs. | = Absatz |
| • BrSchG | = Brandschutz- und Hilfeleistungsgesetz des Landes Sachsen-Anhalt |
| • DB | = Deutsche Bahn |
| • DIN | = Deutsche Industrie Norm |
| • ELW | = Einsatzleitwagen |
| • FF | = Freiwillige Feuerwehr Hansestadt Gardelegen |
| • FUK | = Feuerwehr Unfallkasse Mitte |
| • FwDV | = Feuerwehr Dienstvorschrift |
| • HLF | = Hilfeleistungslöschfahrzeug |
| • HRB | = Hubrettungsbühne |
| • OFW | = Ortsfeuerwehr |
| • OT | = Ortsteil |
| • LF | = Löschgruppenfahrzeug |
| • MindAusrVO-FF | = Verordnung über die Mindeststärke |
| • MTF | = Mannschaftstransportfahrzeug |
| • PA | = Pressluftatmer |
| • Kita | = Kindertagesstätte |
| • Km/h | = Kilometer pro Stunde |
| • RdErl. | = Runderlass |
| • RW | = Rüstwagen |
| • SBA | = Schaumbildneranhänger |
| • Str. | = Straße |
| • SW | = Schlauchwagen |
| • TLF | = Tanklöschfahrzeug |
| • TSA | = Tragkraftspritzenanhänger |
| • TSF | = Tragkraftspritzenfahrzeug |
| • TSF-W | = Tragkraftspritzenfahrzeug mit Wasser |
| • UVV | = Unfallverhütungsvorschriften |
| • VKU | = Verkehrsunfall |
| • z.B. | = zum Beispiel |

- AGBF = Arbeitsgemeinschaft der Leiter der Berufsfeuerwehren

A: Stadtstruktur

1. Einleitung

Die Einheitsgemeinde Hansestadt Gardelegen hat gemäß § 2 Abs. 2 Nr. 1 BrSchG in der Fassung der Bekanntmachung vom 12.07.2017 eine leistungsfähige Feuerwehr aufzustellen, auszurüsten, zu unterhalten, einzusetzen und mit den erforderlichen baulichen Anlagen und Einrichtungen auszustatten, sowie für eine ausreichende Löschwasserversorgung Sorge zu tragen.

Nach der MindAusrVO-FF vom 13.07.2009 sind die notwendige Ausrüstung sowie die Anzahl der zu besetzenden Funktionen durch eine Risikoanalyse zu ermitteln. Anhand des Ergebnisses der Risikoanalyse stellt die Gemeinde den Bedarf für den abwehrenden Brandschutz und die Hilfeleistung (Brandschutzbedarf) fest.

Die Freiwillige Feuerwehr einer Einheits- oder Verbandsgemeinde gilt als leistungsfähig, wenn die gemäß Risikoanalyse notwendige Ausrüstung einsatzbereit vorgehalten wird und die notwendigen Funktionen jederzeit besetzt werden können.

Der Brandschutzbedarfsplan definiert in kommunaler Eigenverantwortung sowohl das Planungsziel als auch den zur Erreichung dieser Ziele erforderlichen Umfang der kommunalen Feuerwehr.

Die Bemessung einer Gemeindefeuerwehr soll aufgrund einer gemeindespezifischen, risikoorientierten Planung erfolgen. Dazu muss das vorhandene Gefahrenpotenzial und die damit verbundene Eintrittswahrscheinlichkeit eines Schadensereignisses berücksichtigt werden.

Rechtsgrundlagen:

- Brandschutz- und Hilfeleistungsgesetz des Landes Sachsen-Anhalt in der Fassung der Bekanntmachung vom 12.07.2017 in der jeweils geltenden Fassung
- Verordnung über die Mindeststärke und Ausrüstung der Freiwilligen Feuerwehren vom 13.07.2009
- Runderlass vom 03.08.2009 Risikoanalyse und Ermittlung des Brandschutzbedarfs
- Feuerwehr-Dienstvorschriften

Grundlagen

Die Ortsfeuerwehren arbeiten zur Erfüllung der Aufgaben der Freiwilligen Feuerwehr der Hansestadt Gardelegen zusammen.

Zur Beurteilung der Leistungsfähigkeit der Feuerwehr wurden Standardszenarien für den Brandeinsatz und für die Technische Hilfeleistung herangezogen. Auf deren

Grundlage werden der zur Gefahrenabwehr erforderliche Kräfte- und Mittelbedarf abgeleitet. Um den Grundschutz der Bürger sicherzustellen, müssen die erforderlichen Kräfte und Mittel innerhalb eines bestimmten Zeitraumes an der Einsatzstelle verfügbar sein.

Als Bemessungsgrundlage für die Leistungsfähigkeit gilt:

- Einhaltung des Zeitkriteriums gemäß BrSchG § 2 Absatz 2
- Einsatzkräfte
- Einsatzmittel

Zur Bemessungsgrundlage wird ein Standardbrand und für die Technische Hilfeleistung eine Standardhilfeleistung definiert. Da die Standardszenarien für die Brandbekämpfung auch für den Bereich Technische Hilfeleistung ausreichend sind, beschränkt sich die Prüfung auf den Standard Wohnungsbrand.

Eintreffzeit

Die Feuerwehr soll so organisiert werden, dass sie in der Regel zu jeder Zeit an jedem Ort ihres Zuständigkeitsbereiches, der über öffentliche Verkehrsflächen zu erreichen ist, unter gewöhnlichen Bedingungen innerhalb von 12 Minuten (Hilfsfrist) nach der Alarmierung am Einsatzort eintreffen kann. (BrSchG §2)

Aufgrund des Vorhandenseins von Chemiebetrieben und der Bevölkerungsdichte, wird in den Ortsteilen Mieste und Gardelegen eine erhöhte Schutzzeilempfehlung der AGBF empfohlen.

Somit stehen aus wissenschaftlicher Sicht beim kritischen Wohnungsbrand maximal 12 Minuten vom Bemerkten des Brandes bis zum ersten Eintreffen zur Verfügung.

Der Ausrückbereich nach einer Normausrückzeit von 5 min errechnet sich aus einer Fahrzeit innerorts von 40 km/h.

Es wird folgende Festlegung getroffen:

- Für die Ortswehren Gardelegen und Mieste gilt eine erhöhte Schutzzeilempfehlung (Hilfsfrist 8 min nach der Alarmierung)
- Für alle anderen Ortswehren der Freiwilligen Feuerwehr der Hansestadt Gardelegen gilt die Hilfsfrist nach dem BrSchG (Hilfsfrist 12 min nach der Alarmierung)

Einsatzkräfte

Die Einsatzstärke der Freiwilligen Feuerwehr einer Einheitsgemeinde muss zur Gewährleistung des Grundschutzes mindestens durch eine Gruppe 1/8 (FwDV 3) sichergestellt werden. Dabei müssen mindestens folgende Funktionen besetzt werden:

1. ein Gruppenführer
2. ein Maschinist
3. ein Melder
4. drei Truppführer und
5. drei Truppmänner.

Zur Bewältigung eines Standardbrandes ist neben der Menschenrettung die Brandbekämpfung durchzuführen. Die Funktionsstärke für den ersten Angriff zur Menschenrettung beträgt nach den Kriterien der AGBF beim kritischen Wohnungsbrand mindestens 10 Feuerwehrangehörige. Wenn diese Einsatzstärke unterschritten wird, ist es nicht mehr möglich effektiv zu arbeiten oder einen Rettungstrupp zu stellen.

Die Einsatzstärke einer Ortsfeuerwehr soll mindestens durch eine Staffel 1/5 sichergestellt werden. Dabei sollen mindestens folgende Funktionen besetzt werden:

1. ein Staffelführer
2. ein Maschinist
3. zwei Truppführer und
4. zwei Truppmänner.

Einsatzmittel

Für einen Standardbrand besteht die Mindestausrüstung aus:

- 6 umluftunabhängigen Atemschutzgeräten (PA)
- vierteiliger Steckleiter
- feuerwehrtechnische Beladung zur Vornahme von 2 C-Rohren im Innenangriff

Die Ausstattung der Feuerwehr soll aus mindestens einem LF gemäß DIN 14530 oder mehreren Löschfahrzeugen bestehen, die zusammen mindestens dem Einsatzwert eines Löschgruppenfahrzeuges entsprechen.

Für Ortswehren kann es durch Nachführung weiterer Einsatzmittel zur Einsatzstelle ausreichend sein, sie mit einem KLF, TSF, TSF-W oder TLF auszustatten.

Zusammenfassung

Zusammenfassend gilt für den Brandeinsatz und für die Technische Hilfeleistung zu sagen, dass innerhalb von spätestens 8 Minuten in den Ortsteilen Mieste und Gardelegen beziehungsweise 12 Minuten in den anderen Ortsteilen der Hansestadt Gardelegen nach der Alarmierung eine Löschgruppe mit mindestens einem KLF, TSF, TSF-W oder TLF an der Einsatzstelle eingetroffen sein soll.

Die Risikoanalyse und die Brandschutzbedarfsplanung ist regelmäßig zu überprüfen und spätestens alle vier Jahre nach der Beschlussfassung fortzuschreiben.

1. Allgemeine Informationen

a) Einwohnerzahl der Hansestadt Gardelegen: **22345**

b) Ortsteile:

Name des Ortsteils	Einwohnerzahl Stand 31.12.2021
Algenstedt	181
Berge	640
Berge	256
Ackendorf	271
Laatzke	113
Breitenfeld	145
Dannefeld	317
Dannefeld	297
Kahnstieg	20
Estedt	353
Gardelegen	10479
Gardelegen	9905
Weteritz	179
Iipse	117
Ziepel	62
Zienau	158
Lindenthal	58
Hemstedt	314
Hemstedt	184
Lüffingen	130
Hottendorf	229
Jävenitz	984
Jävenitz	893
Trüstedt	91
Jeggau	213
Jeggau	195
Eigenthum	18
Jerchel	300
Jeseritz	241
Kassieck	170
Kloster Neuendorf	394
Köckte	350
Letzlingen	1451
Letzlingen	1410
Theerhütte	41
Lindstedt	462
Lindstedt	316
Lindstedterhorst	75
Wollenhagen	71
Mieste	2118
Mieste	1865

Wernitz	214
Lenz	39
Miesterhorst	622
Miesterhorst	606
Taterberg	16
Peckfitz	133
Potzehne	229
Potzehne	169
Parleib	60
Roxförde	202
Sachau	123
Schenkenhorst	138
Seethen	137
Seethen	104
Lotsche	33
Sichau	245
Sichau	98
Siems	83
Tarnefitz	64
Solpke/ Solpke Süd/ Solpke Kolonie	503
Wannefeld	242
Wannefeld	203
Polvitz	39
Wiepke	224
Zichtau	206

c) Fläche gesamt: 632,43 km²

Fläche bebaut: 11,81 km²

Hiervon Wohngebiet: 6,16 km²

Gewerbe- und Industriegebiet: 2,35 km²

d) Waldgebiet: 232,04 km²

e) Landwirtschaftliche Fläche: 299,10 km²

f) Wasserfläche: 5,50 km²

g) sonstige: 74,28 km²

2. Verkehrswege:

a) Land- und Kreisstraßen⊗ keine Längenangaben vorhanden)

- Landstraßen: Nummern 12, 19, 20, 25 – 28
- Kreisstraßen: Nummern 1095 – 1099, 1101 – 1103, 1105 – 1107, 1109 – 1113, 1116 – 1123, 1198, 1199, 1392

b) Bundesstraßen:

- B 71 Letzlingen – Wiepke 30,5 km
- B 188 Taterberg – Hottendorf 37 km

c) Bundesautobahn (BAB): keine

d) BAB Anschlussstellen: keine

e) Bahn- Strecke der DB Netz AG:

- ICE-Strecke Berlin- Hannover zweigleisig 35 km
- Stammstrecke Oebisfelde-Stendal eingleisig 35 km
- Anschlussgleis Gefechtsübungszentrum Heer eingleisig 12 km

f) Wasserstraße: keine

g) Flugplatz:

- Flugplatz ohne geregelten Flugverkehr, nur für Sport- und Kleinflugzeuge in Gardelegen

h) See: keine

i) Sonstige Verkehrsanlagen: keine

3. Gebäude und Einrichtungen besonderer Art und Nutzung oder Gefährdung

Gewerbe- und Industriebetriebe gesamt: 1556

a) Gewerbe- und Industriebetriebe ohne besondere Gefahren: 1537

b) Gewerbe- und Industriebetriebe mit besonderen Gefahren:

Betriebsname	besondere Gefahr
OT Gardelegen	
Tyczka Totalgaz GmbH	Flüssiggaslager, Brand- und Explosionsgefahr
Holzkontor GmbH	Brandgefahr
Boryszew Kunststofftechnik Deut. GmbH	Erhöhte Brandgefahr
BA Glass Germany GmbH	Erhöhte Brandgefahr
Fra Pa- Plast GmbH	Brandgefahr
Möbel-Müller GmbH	Brandgefahr
Möbelland Gardelegen GmbH	Brandgefahr
Baubedarf Lehrmann GmbH & CoKG	Brandgefahr
OBI Markt	Brandgefahr
REPO- Markt	Brandgefahr
Eldisy GmbH	Erhöhte Brandgefahr
WIPAG Nord GmbH & CoKG	Erhöhte Brandgefahr
Deponie AMK Salzwedel GmbH	Brandgefahr / Lagerung Gefahrstoffe
OT Hottendorf	
Munitionszerlegungsbetrieb	Brand- und Explosionsgefahr/ Lagerung von Kampfstoffen
OT Mieste	

Carl-Bechem GmbH	Brand- und Explosionsgefahr
------------------	-----------------------------

c) Sonderbauten nach BauO LSA

ca) Krankenhaus:

- Altmark- Klinikum GmbH Bettenzahl: 218

cb) Pflegeheim und Altenheim:

OT Gardelegen	Bettenzahl
Johanniterhaus Tiedgestr. 14	112
Johanniterhaus Thälmannstr. 4-6	50
ADROME	30
OT Letzlingen	
Caritaswohnheim	25
OT Mieste	
Pflegeheim Mieste GmbH	40
OT Siems	
ADROME	43

cc) Kommunale Schulen

Name	Schülerzahlen
OT Gardelegen	
Grundschule J.-W. Goethe	102
Grundschule Otto Reutter	166
Grundschule K.F.W. Wander	122
GB-Schule Gardelegen	78
LB-Schule R. Luxemburg	122
Sekundarschule Karl Marx	422
Gymnasium Geschwister Scholl	678
OT Letzlingen	
Grundschule Letzlingen	92
OT Jävenitz	
Grundschule Jävenitz	84
OT Mieste	
Grundschule Mieste	181
Sekundarschule Am Drömling	236

cd) Hochhäuser: keine

ce) Tiefgaragen: keine

cf) Versammlungsstätten:

- LIW- Saal Jugendförderungszenrum Gardelegen mit 500 Plätze

d) Städtische Notunterkünfte/ Obdachlosenunterkünfte: keine

e) Abgelegene Gebäude und Höfe:

- Es gibt im gesamten Bereich der Hansestadt Gardelegen bewohnte und nicht bewohnte Einzelgehöfte die bis zu 5 km außerhalb von Ortsteilen liegen.

f) Tankstellen:

Ortsteil/ Firma	Straße
Gardelegen/ LEO	Stendaler Chaussee
Gardelegen/ Shell	Weteritzer Landstraße
Gardelegen/ Sprint	Letzlinger Landstraße
Gardelegen/ Total	Vor dem Salzwedeler Tor
Gardelegen/ARAL	Magdeburger Landstraße
Letzlingen/ Tankstelle Torge	Jävenitzer Straße
Mieste/ HEM	Wilhelmstraße

g) Historische Gebäude und Kulturstätten:

- Im Ortsteil Gardelegen gibt es in der gesamten Altstadt 271 Einzelobjekte, wovon keines mit herausragender Bedeutung für den Brandschutz ist.

4. Besondere Gefährdungen

a) Überschwemmungsgebiete: keine

b) Überschwemmungsgefährdete Gebiete: keine

c) Einflugbereiche von Flughäfen und Flugplätzen:

- Der Einflugbereich zum Flugplatz Gardelegen befindet sich entlang der B 188 zwischen den Ortsteilen Ackendorf und Gardelegen.

d) Ölfernleitungen und Gasfernleitungen:

- Eine Gashochdruckleitung der Verbundnetz Gas AG verläuft in Nord-Südrichtung durch umfangreiche Waldgebiete der Einheitsgemeinde der Hansestadt Gardelegen.

e) Waldgebiete:

- Im gesamten Gebiet der Hansestadt Gardelegen gibt es 232,06 km² Waldflächen, die in der höchsten Waldbrandgefahrenklasse A eingestuft sind. Jährlich gelten über lange Zeiträume hohe bis höchste Waldbrandgefahrenstufen.
- Durch zum Teil überwiegend schlechte Zugangs- und Zufahrtsmöglichkeiten (sehr schlechter Zustand der Waldwege) können zur Brandbekämpfung nur allradgetriebene Fahrzeuge eingesetzt werden.

5. Löschwasserversorgung

5.1 Löschwasserversorgung

a) Die Trinkwasserversorgung

- nach dem Arbeitsblatt W 405, herausgegeben durch den Verein Deutsche Vereinigung des Gas- und Wasserfaches e.V., ist durch den Wasserverband Gardelegen gesichert.
- Es liegen für das gesamte Gebiet der Hansestadt Gardelegen detaillierte Hydrantenpläne vor und werden durch die Verwaltung der Hansestadt Gardelegen regelmäßig aktualisiert.

b) Löschbrunnen

- 1) Zur nichtleitungsgebundenen Löschwasserversorgung werden in der Hansestadt Gardelegen 234 Flachspiegelbrunnen und 14 Tiefbrunnen vorgehalten.
- 2) Da der Grundwasserspiegel in allen Gebieten der Hansestadt Gardelegen immer weiter sinkt, wird in Zukunft die Anzahl der Tiefbrunnen steigen und somit erhöhen sich auch die Herstellungskosten.

c) Zisternen oder Löschteiche

In Gewerbe- und Industriegebieten, in einigen Ortsteilen und Waldgebieten werden zur Ergänzung und Notlöschwasserversorgung 14 Zisternen oder Löschteiche vorgehalten.

d) Wasserentnahmestellen offenes Gewässer

- 3) Alle möglichen Entnahmestellen stehender und fließender Gewässer im Gebiet der Hansestadt Gardelegen sind nicht befestigt und verfügen über keinen Saugstutzen.

5.2 Nicht abgedeckte bebaute Flächen

- | | |
|--------------------|----------------------------|
| a) Wohngebiete | Letzlingen, Jeggau, Solpke |
| b) Gewerbegebiet | keine |
| c) Industriegebiet | keine |

Anlage Löschwasserversorgung

B. Feuerwehrstruktur (Ist Zustand)

1. Feuerwehr der Hansestadt Gardelegen

1.1 Feuerwehrangehörige insgesamt:	1303 davon in
a) Einsatzabteilung:	623
b) Jugendfeuerwehr:	172
c) Kinderfeuerwehr:	156
d) Alters- und Ehrenabteilung:	352
e) Musikzug:	/
f) weitere, sonstige Abteilung:	/
1.2 Angaben zu Feuerwehrangehörigen der Einsatzabteilung	
a) Einsatzkräfte:	623
davon tagsüber, in der Regel, verfügbar:	130
b) Verbandsführer/ Zugführer/ Gruppenführer:	6/ 20/ 101
davon tagsüber, in der Regel, verfügbar:	2 / 7 / 15
c) Maschinisten:	139
davon tagsüber, in der Regel, verfügbar:	30
d) Atemschutzgeräteträger	201
davon tagsüber, in der Regel, verfügbar:	30
1.2.1 Durchschnittliche Einsatzstärke bei Alarmierung	
a) Montag bis Freitag von 6 bis 18 Uhr:	134
b) Montag bis Freitag von 18 bis 6 Uhr sowie Samstag, Sonn- und Feiertage:	281

Summe aller Ortsfeuerwehren Stand 31.12.2021

- 1.2.1 Die Freiwillige Feuerwehr der Einheitsgemeinde Gardelegen ist in 5 Einsatzbereichen aufgeteilt, welche sich zum Teil überdecken. Geführt werden die Einsatzbereiche durch den Stadtwehrleiter und durch 5 stellvertretende Stadtwehrleiter.

Die folgende Übersicht soll die Tagesverfügbarkeit darstellen.

Der Einsatzabschnitt 1 besteht aus den Ortsfeuerwehren Berge/LG Ackendorf, Estedt, Schenkenhorst, Wiepke/LG Zichtau, Algenstedt und Hemstedt.

Ortsfeuerwehr	VF	ZF	GF	MA	AGT	Einsatzkräfte gesamt
Berge/LG Ackendorf		1	1	2	2	6
Estedt				1	1	5
Schenkenhorst				1		2
Wiepke/LG Zichtau		1		2	2	6
Algenstedt						0
Hemstedt				1	1	4
Insgesamt:						23

Nur bei gemeinsamer Alarmierung aller Ortsfeuerwehren kann die erforderliche Personal/Zugstärke bei gleichzeitigem Vorhalt von ausreichenden Atemschutzgeräteträgern nachgewiesen werden. Einzeln betrachtet sind die OW Estedt, Schenkenhorst, Algenstedt und Hemstedt nicht handlungsfähig.

Der Einsatzabschnitt 2 besteht aus den Ortsfeuerwehren Jävenitz, Hottendorf, Kloster Neuendorf, Lindstedt, Seethen und Kassieck.

Ortsfeuerwehr	VF	ZF	GF	MA	AGT	Einsatzkräfte gesamt
Jävenitz			1	2	4	8
Hottendorf				1	1	4
Kloster Neuendorf			1	2	2	6
Lindstedt			1	1	1	6
Seethen				1		5
Kassieck						0
Insgesamt:						29

Nur bei gemeinsamer Alarmierung aller Ortsfeuerwehren kann die erforderliche Personal/Zugstärke bei gleichzeitigem Vorhalt von ausreichenden Atemschutzgeräteträgern nachgewiesen werden. Einzeln betrachtet sind die OW Hottendorf, Seethen und Kassieck nicht handlungsfähig.

Der Einsatzabschnitt 3 besteht aus den Ortsfeuerwehren Jerchel, Jeseritz, Potzehne, Roxförde, Wannefeld und Letzlingen.

Ortsfeuerwehr	VF	ZF	GF	MA	AGT	Einsatzkräfte gesamt
Jerchel						2
Jeseritz	1	1	1	1	2	6
Potzehne			1	1	1	4
Roxförde				1		4
Wannefeld						1
Letzlingen			1	1	2	6
Insgesamt:						23

Nur bei gemeinsamer Alarmierung aller Ortsfeuerwehren zzgl. der Ortsfeuerwehr Gardelegen kann die erforderliche Personal/Zugstärke bei gleichzeitigem Vorhalt von ausreichenden Atemschutzgeräteträgern nachgewiesen werden. Einzeln betrachtet sind die OW Jerchel, Potzehne, Roxförde und Wannefeld nicht handlungsfähig.

Der Einsatzabschnitt 4 besteht aus den Ortsfeuerwehren Breitenfeld, Peckfitz, Köckte, Dannefeld, Mieste, Miesterhorst, Solpke/LG Sachau.

Ortsfeuerwehren	VF	ZF	GF	MA	AGT	Einsatzkräfte gesamt
Breitenfeld						1
Peckfitz						0
Köckte				1	1	3
Dannefeld			1	1	2	6
Mieste		1	2	3	4	12
Miesterhorst		1	1	1	2	9
Solpke/LG Sachau		1	1	2	2	6
Insgesamt:						37

Nur bei gemeinsamer Alarmierung aller Ortsfeuerwehren kann die erforderliche Personal/Zugstärke bei gleichzeitigem Vorhalt von ausreichenden Atemschutzgeräteträgern nachgewiesen werden. Einzeln betrachtet sind die OW Breitenfeld, Peckfitz und Köckte nicht handlungsfähig.

Der Einsatzabschnitt 5 besteht aus der Ortsfeuerwehr Gardelegen.

Ortsfeuerwehr	VF	ZF	GF	MA	AGT	Einsatzkräfte gesamt
Gardelegen		1	3	4	10	22
Insgesamt:						22

Die Ortsfeuerwehr kann bei einer Alarmierung die erforderliche Personal/Zugstärke nachweisen.

1.3 Vorhandene Fahrzeuge in den Ortsfeuerwehren

a) Löschfahrzeuge

Typ	Baujahr	Hersteller	Standort
HLF 20	2015	MAN	Gardelegen
TLF 32/80	1985 (2014)	TATRA	Gardelegen
SW 2000		MB	Gardelegen
AB Gefahrgut		MAN	Gardelegen
LF 20	2021	MAN	Gardelegen
Zugmaschine	2014	MANITOU	Gardelegen
TSF-W	1998	MB	Algenstedt
TSF-W	1998	IVECO	Berge
TSF-W	1999	MB	Ackendorf
TSF-W	1993	MB	Breitenfeld
LF 16/12	1998	IVECO	Dannefeld
TSF-W	1998	VW	Estedt
TSF-W	2000	MB	Hemstedt
LF 8/6	2002	MAN	Hottendorf
LF 8/6	2002	MAN	Jävenitz
TLF 16/25	1998	MAN	Jävenitz
TSF-W	1996	MB	Jerchel
HLF 10	2021	MAN	Jeseritz
TLF 32/80	1985 (2010)	TATRA	Kloster Neuendorf
LF 8/6	2000	MAN	Kloster Neuendorf
TSF-W	1998	MB	Köckte
LF 16/TS	1990	MB	Letzlingen
TLF 16/25	1997	MB	Letzlingen
LF 8/6	1998	MB	Lindstedt
TLF VBBK	2021	MAN	Mieste
TLF 4000	2018	MAN	Mieste
HLF 20		MAN	Mieste
HLF 20	2014	MAN	Miesterhorst
TLF 16/8	1983	MB	Peckfitz
TLF 4000	2014	MAN	Potzehne
TSF-W	1996	MB	Roxförde
TSF-W	2001	MB	Schenkenhorst
TSF-W	2002	IVECO	Seethen
LF 8/6	1999	MB	Solpke
LF 8/6	2002	MAN	Wannefeld
LF 16/16	1996	MAN	Wiepke
TSF-W	2000	MAN	Zichtau

b) Hubrettungsfahrzeuge

Typ	Baujahr	Hersteller	Standort
HRB 32	2002	MAN/ VEMA	Gardelegen

c) Rüst- und Gerätewagen

Typ	Baujahr	Hersteller	Standort
AB-Rüst	2008	GSF	Gardelegen

d) sonstige Fahrzeuge

Typ	Baujahr	Hersteller	Standort
MTF	1993	VW	Algenstedt
MTF	2019	Opel	Berge
MTF	2014	Citroen	Dannefeld
ELW 1	2013	MB	Hottendorf
MTF	2009	Citroen	Gardelegen
KdoW	2020	Skoda	Gardelegen
MTF	2005	VW	Jävenitz
MTF	2018	Renault	Jeseritz
MTF	2009	VW	Letzlingen
MTF	2004	VW	Lindstedt
ELW 1	1998	VW	Mieste
MTF	2000	Opel	Miesterhorst
MTF	1998	VW	Potzehne
MTF	2020	Citroen	Solpke
MTF	2013	Ford	Wiepke

Fahrzeuge gesamt

Typ	Anzahl
ELW 1	2
MTF	12
LF	10
HLF	4
TLF	7
TSF – W	12
HRB	1
SW 2000	1
AB – Rüst /Gefahrgut	1
TSA	18
Kommandowagen	1

1.4 Ausrückebereich

a) Fläche des Ausrückebereiches:	632,43 km ²
b) Feuerwehrhäuser:	29
c) Durchschnittliche Ausrückzeit (Gruppe):	6,3 min
d) Durchschnittliche Eintreffzeit (Gruppe):	8,5 min
e) Ortsteile der Einheitsgemeinde Hansestadt Gardelegen, die nicht innerhalb einer Eintreffzeit von zwölf Minuten durch die eigene Feuerwehr erreicht werden:	Jeggau, Breitenfeld

1.5 Karte mit Feuerwehrgerätehäuser und Ausrückebereichen

2. Ortsfeuerwehren

Ortsfeuerwehr Algenstedt zuständige für den Ortsteil Algenstedt Stand:31.12.2021

2.1 Feuerwehrangehörige insgesamt:	11	davon in der
a) Einsatzabteilung:	11	
davon hauptberuflich	0	
b) Jugendfeuerwehr:	0	
c) Kinderfeuerwehr:	0	
d) Alters - und Ehrenabteilung:	0	
e) Musikzug	/	
f) weitere, sonstige Abteilung	/	

2.2 Angaben zu Feuerwehrangehörigen der Einsatzabteilung

a) Einsatzkräfte:	11
davon tagsüber in der Regel verfügbar:	0
b) Verbandsführer/ Zugführer/ Gruppenführer:	0/ 0/ 3
davon tagsüber in der Regel verfügbar	0/ 0/ 0

c) Maschinisten:	1
davon tagsüber in der Regel verfügbar	0
d) Atemschutzträger:	4
davon tagsüber in der Regel verfügbar	0
2.2.1 Durchschnittliche Einsatzstärke bei Alarmierung	
a) Montag bis Freitag von 6 bis 18 Uhr:	0
b) Montag bis Freitag von 18 bis 6 Uhr, sowie	
Samstag, Sonn- und Feiertag:	6

2.3 Vorhandene Fahrzeuge in der Ortsfeuerwehr Algenstedt		
a) Löschfahrzeuge		
	<u>Baujahr</u>	<u>Typ</u>
	1998	1 TSF - W
b) Hubrettungsfahrzeuge:	an diesem Standort nicht stationiert	
c) Rüst- u. Gerätewagen:	an diesem Standort nicht stationiert	
d) sonstige Fahrzeuge		
	<u>Baujahr</u>	<u>Typ</u>
	1993	1 MTF
e) Anhänger		
	<u>Baujahr</u>	
Ölschadenanhänger	/	
Schlauchhaspel-Anhänger	1989	
Mehrzweckanhänger	/	

2.4 Ausrückbereich	
a) Fläche des Ausrückbereichs:	9,81 km ²
b) Feuerwehrhäuser:	1
c) Durchschnittliche Ausrückzeit (Staffel):	8 min
d) Durchschnittliche Eintreffzeit (Staffel):	12 min

**Ortsfeuerwehr Berge/ LG Ackendorf zuständig für den Ortsteil
Berge/Ackendorf/Laatzke Stand: 31.12.2021**

2.1	Feuerwehrangehörige insgesamt:	121	davon in der
a)	Einsatzabteilung:	33	
	davon hauptberuflich	0	
b)	Jugendfeuerwehr:	12	
c)	Kinderfeuerwehr:	22	
d)	Alters - und Ehrenabteilung:	54	
e)	Musikzug	/	
f)	weitere, sonstige Abteilung	/	

2.2	Angaben zu Feuerwehrangehörigen der Einsatzabteilung		
a)	Einsatzkräfte:	33	
	davon tagsüber in der Regel verfügbar:	6	
b)	Verbandsführer/ Zugführer/ Gruppenführer:	0/ 1/ 5	
	davon tagsüber in der Regel verfügbar:	0/ 0/ 0	
c)	Maschinisten:	10	
	davon tagsüber in der Regel verfügbar	2	
d)	Atemschutzträger:	10	
	davon tagsüber in der Regel verfügbar	0	
2.2.1	Durchschnittliche Einsatzstärke bei Alarmierung		
a)	Montag bis Freitag von 6 bis 18 Uhr:	6	
b)	Montag bis Freitag von 18 bis 6 Uhr, sowie Samstag, Sonn- und Feiertag:	12	

2.3 Vorhandene Fahrzeuge in der Ortsfeuerwehr Berge/Ackendorf

a) Löschfahrzeuge

<u>Baujahr</u>	<u>Typ</u>
1998	TSF-W
1999	TSF-W

b) Hubrettungsfahrzeuge: an diesem Standort nicht stationiert

c) Rüst- u. Gerätewagen: an diesem Standort nicht stationiert

d) sonstige Fahrzeuge

<u>Baujahr</u>	<u>Typ</u>
2019	MTF

e) Anhänger

	<u>Baujahr</u>
Ölschadenanhänger	/
Schlauchhaspel-Anhänger	/
Mehrzweckanhänger	/
TSA	1972

2.4 Ausrückbereich

a) Fläche des Ausrückbereichs: (Berge, Ackendorf Laatzke)	28,12 km ²
b) Feuerwehrhäuser:	2
c) Durchschnittliche Ausrückzeit (Staffel):	6 min
d) Durchschnittliche Eintreffzeit (Staffel):	11 min

Ortsfeuerwehr Breitenfeld
zuständig für den Ortsteil Breitenfeld
Stand: 31.12.2021

2.1 Feuerwehrangehörige insgesamt:	21	davon in der
a) Einsatzabteilung:	14	
davon hauptberuflich	0	
b) Jugendfeuerwehr:	0	
c) Kinderfeuerwehr:	0	
d) Alters - und Ehrenabteilung:	7	
e) Musikzug	/	
f) weitere, sonstige Abteilung	/	

2.2 Angaben zu Feuerwehrangehörigen der Einsatzabteilung

a)	Einsatzkräfte:	14
	davon tagsüber in der Regel verfügbar:	3
b)	Verbandsführer/ Zugführer/ Gruppenführer:	0/ 0/ 3
	davon tagsüber in der Regel verfügbar:	0/ 0/ 0
c)	Maschinisten:	2
	davon tagsüber in der Regel verfügbar:	0
d)	Atemschutzträger:	4
	davon tagsüber in der Regel verfügbar:	0

2.2.1 Durchschnittliche Einsatzstärke bei Alarmierung

a)	Montag bis Freitag von 6 bis 18 Uhr:	1
b)	Montag bis Freitag von 18 bis 6 Uhr, sowie Samstag, Sonn- und Feiertag:	6

2.3 Vorhandene Fahrzeuge in der Ortsfeuerwehr Breitenfeld

a) Löschfahrzeuge:

<u>Baujahr</u>	<u>Typ</u>
1993	TSF / W

b) Hubrettungsfahrzeuge: an diesem Standort nicht stationiert

c) Rüst- u. Gerätewagen: an diesem Standort nicht stationiert

d) sonstige Fahrzeuge:

<u>Baujahr</u>	<u>Typ</u>
----------------	------------

e) Anhänger

<u>Baujahr</u>

Ölschadenanhänger /

Schlauchhaspel-Anhänger /

Mehrzweckanhänger /

TSA 1959

2.4 Ausrückbereich

a) Fläche des Ausrückbereichs: 15,98 km²

b) Feuerwehrrhäuser: 1

c) Durchschnittliche Ausrückzeit (Staffel): 8 min

d) Durchschnittliche Eintreffzeit (Staffel): 14 min

Ortsfeuerwehr Dannefeld
zuständig für den Ortsteil Dannefeld
Stand: 31.12.2021

2.1 Feuerwehrangehörige insgesamt:	89	davon in der
a) Einsatzabteilung	28	
davon hauptberuflich	0	
b) Jugendfeuerwehr:	13	
c) Kinderfeuerwehr:	14	
d) Alters - und Ehrenabteilung:	34	
e) Musikzug	/	
f) weitere, sonstige Abteilung	/	

2.2 Angaben zu Feuerwehrangehörigen der Einsatzabteilung

a)	Einsatzkräfte:	28
	davon tagsüber in der Regel verfügbar:	6
b)	Verbandsführer/ Zugführer/ Gruppenführer:	0/ 0/ 5
	davon tagsüber in der Regel verfügbar:	0/ 0/ 0
c)	Maschinisten:	5
	davon tagsüber in der Regel verfügbar:	1
d)	Atemschutzträger:	14
	davon tagsüber in der Regel verfügbar:	1

2.2.1 Durchschnittliche Einsatzstärke bei Alarmierung

a)	Montag bis Freitag von 6 bis 18 Uhr:	6
b)	Montag bis Freitag von 18 bis 6 Uhr, sowie Samstag, Sonn- und Feiertag:	18

2.3 Vorhandene Fahrzeuge in der Ortsfeuerwehr Dannefeld

a) Löschfahrzeuge:

<u>Baujahr</u>	<u>Typ</u>
1998	LF 16 / 12

b) Hubrettungsfahrzeuge: an diesem Standort nicht stationiert

c) Rüst- u. Gerätewagen: an diesem Standort nicht stationiert

d) sonstige Fahrzeuge:

	<u>Baujahr</u>	<u>Typ</u>
MTF	2014	1 MTF

e) Anhänger

	<u>Baujahr</u>
Ölschadenanhänger	/
Schlauchhaspel-Anhänger	/
Mehrzweckanhänger	/
TSA	1970

2.4 Ausrückbereich

a) Fläche des Ausrückbereichs	8,58 km ²
b) Feuerwehrhäuser: + 1 Zusatzgarage für MTF	1
c) Durchschnittliche Ausrückzeit (Staffel):	6 min
d) Durchschnittliche Eintreffzeit (Staffel):	11:20 min

Ortsfeuerwehr Estedt
zuständig für den Ortsteil Estedt
Stand: 31.12.2021

2.1 Feuerwehrangehörige insgesamt:	45	davon in der
a) Einsatzabteilung:	25	
davon hauptberuflich	0	
b) Jugendfeuerwehr:	0	
c) Kinderfeuerwehr:	0	
d) Alters - und Ehrenabteilung:	20	
e) Musikzug	/	
f) weitere, sonstige Abteilung	/	

2.2 Angaben zu Feuerwehrangehörigen der Einsatzabteilung

a)	Einsatzkräfte:	25
	davon tagsüber in der Regel verfügbar:	5
b)	Verbandsführer/ Zugführer/ Gruppenführer:	0/ 1/ 3
	davon tagsüber in der Regel verfügbar:	0/ 0/ 0
c)	Maschinisten:	4
	davon tagsüber in der Regel verfügbar:	1
d)	Atemschutzträger:	6
	davon tagsüber in der Regel verfügbar:	1

2.2.1 Durchschnittliche Einsatzstärke bei Alarmierung

a)	Montag bis Freitag von 6 bis 18 Uhr:	4
b)	Montag bis Freitag von 18 bis 6 Uhr, sowie Samstag, Sonn- und Feiertag:	10

2.3 Vorhandene Fahrzeuge in der Ortsfeuerwehr Estedt

a) Löschfahrzeuge:

	<u>Baujahr</u>	<u>Typ</u>
TSF-W	1998	1 TSF / W

b) Hubrettungsfahrzeuge: an diesem Standort nicht stationiert

c) Rüst- u. Gerätewagen: an diesem Standort nicht stationiert

d) sonstige Fahrzeuge:

	<u>Baujahr</u>	<u>Typ</u>
e) Anhänger		

	<u>Baujahr</u>
Ölschadenanhänger	/
Schlauchhaspel-Anhänger	/
Bootsanhänger	/
Mehrzweckanhänger	/
STA	1967
TSA	1967

2.4 Ausrückbereich

a) Fläche des Ausrückbereichs:	14,6 km ²
b) Feuerwehrhäuser:	1
c) Durchschnittliche Ausrückzeit (Staffel):	6 min
d) Durchschnittliche Eintreffzeit (Staffel):	11:00 min

Ortsfeuerwehr Gardelegen

zuständig für den Ortsteil Gardelegen, Weteritz, Ipse, Ziepel, Zienau und Lindental

Stand: 31.12.2021

2.1 Feuerwehrangehörige insgesamt:	116	davon in der
a) Einsatzabteilung:	55	
davon hauptberuflich	0	
b) Jugendfeuerwehr:	29	
c) Kinderfeuerwehr:	20	
d) Alters - und Ehrenabteilung:	12	
e) Musikzug:	/	
f) weitere, sonstige Abteilung	/	

2.2	Angaben zu Feuerwehrangehörigen der Einsatzabteilung	
a)	Einsatzkräfte:	55
	davon tagsüber in der Regel verfügbar:	16
b)	Verbandsführer/ Zugführer/ Gruppenführer:	1/ 4/ 9
	davon tagsüber in der Regel verfügbar:	0/ 1/ 4
c)	Maschinisten	11
	davon tagsüber in der Regel verfügbar:	5
d)	Atemschutzträger:	32
	davon tagsüber in der Regel verfügbar:	12
2.2.1	Durchschnittliche Einsatzstärke bei Alarmierung	
a)	Montag bis Freitag von 6 bis 18 Uhr:	16
b)	Montag bis Freitag von 18 bis 6 Uhr, sowie Samstag, Sonn- und Feiertag:	20

2.3 Vorhandene Fahrzeuge in der Ortsfeuerwehr Gardelegen

a) Löschfahrzeuge:

<u>Baujahr</u>	<u>Typ</u>
2015	1 HLF 20
2021	1 LF 20
2014	1 TLF 32 / 90

b) Hubrettungsfahrzeuge: 1 HRB 32

c) Rüst- u. Gerätewagen: 2008 1 AB Rüst

d) sonstige Fahrzeuge:

<u>Baujahr</u>	<u>Typ</u>
2020	1KdoW
2009	1 MTF
1995	1 SW 2000 Tr (Kat-s)
1997	2 WLF (1x Altmarkkreis SAW) 1 AB – Kranpritsche (AMK –SAW) 1 AB Gefahrgut 3 (AMK – SAW)
2016	1 AB Tank 1 Gabelstapler 2 to (AMK-SAW)

e) Anhänger

	<u>Baujahr</u>
Ölschadenanhänger	1998
FWA PG 210	1985
FWA Schaum	1985

2.4 Ausrückbereich

a) Fläche des Ausrückbereichs:	65,18 km ²
b) Feuerwehrhäuser:	1
c) Durchschnittliche Ausrückzeit (Staffel):	4 min
d) Durchschnittliche Eintreffzeit (Staffel):	8,26 min

Ortsfeuerwehr Hemstedt
zuständig für den Ortsteil Hemstedt
Stand: 31.12.2021

2.1 Feuerwehrangehörige insgesamt:	21	davon in der
a) Einsatzabteilung:	8	
davon hauptberuflich	0	
b) Jugendfeuerwehr:	0	
c) Kinderfeuerwehr:	0	
d) Alters - und Ehrenabteilung:	13	
e) Musikzug	/	
f) weitere, sonstige Abteilung	/	

2.2 Angaben zu Feuerwehrangehörigen der Einsatzabteilung

a) Einsatzkräfte:	8
davon tagsüber in der Regel verfügbar:	4
b) Verbandsführer/ Zugführer/ Gruppenführer:	0/ 1/ 1
davon tagsüber in der Regel verfügbar:	0/ 0/ 0
c) Maschinisten:	2
davon tagsüber in der Regel verfügbar:	1
d) Atemschutzträger:	3
davon tagsüber in der Regel verfügbar:	1

2.2.1 Durchschnittliche Einsatzstärke bei Alarmierung

a) Montag bis Freitag von 6 bis 18 Uhr:	4
b) Montag bis Freitag von 18 bis 6 Uhr, sowie Samstag, Sonn- und Feiertag:	6

2.3 Vorhandene Fahrzeuge in der Ortsfeuerwehr Hemstedt

a) Löschfahrzeuge:

	<u>Baujahr</u>	<u>Typ</u>
TSF-W	2000	1 TSF / W

b) Hubrettungsfahrzeuge: an diesem Standort nicht stationiert

c) Rüst- u. Gerätewagen: an diesem Standort nicht stationiert

d) sonstige Fahrzeuge:

e) Anhänger

	<u>Baujahr</u>
Ölschadenanhänger	/
Schlauchhaspel-Anhänger	/
Bootsanhänger	/
Mehrzweckanhänger	/
TSA	1977

2.4 Ausrückbereich

a) Fläche des Ausrückbereichs: (Hemstedt + Lüffingen)	12,73 km ²
b) Feuerwehrhäuser:	1
c) Durchschnittliche Ausrückzeit (Staffel):	6 min
d) Durchschnittliche Eintreffzeit (Staffel):	11:50 min

Ortsfeuerwehr Hottendorf
zuständig für den Ortsteil Hottendorf
Stand: 31.12.2021

2.1 Feuerwehrangehörige insgesamt:	25	davon in der
a) Einsatzabteilung:	19	
davon hauptberuflich	0	
b) Jugendfeuerwehr:	0	
c) Kinderfeuerwehr:	0	
d) Alters - und Ehrenabteilung:	6	
e) Musikzug	/	
f) weitere, sonstige Abteilung	/	

2.2 Angaben zu Feuerwehrangehörigen der Einsatzabteilung

a) Einsatzkräfte:	19
davon tagsüber in der Regel verfügbar:	4
b) Verbandsführer/ Zugführer/ Gruppenführer:	0/ 1/ 4
davon tagsüber in der Regel verfügbar:	0/ 0/ 1
c) Maschinisten:	4
davon tagsüber in der Regel verfügbar:	1
d) Atemschutzträger:	9
davon tagsüber in der Regel verfügbar:	1

2.2.1 Durchschnittliche Einsatzstärke bei Alarmierung

a) Montag bis Freitag von 6 bis 18 Uhr:	4
b) Montag bis Freitag von 18 bis 6 Uhr, sowie Samstag, Sonn- und Feiertag:	9

2.3 Vorhandene Fahrzeuge in der Ortsfeuerwehr Hottendorf

a) Löschfahrzeuge:

	<u>Baujahr</u>	<u>Typ</u>
LF8/6	2002	1 LF 8 / 6

b) Hubrettungsfahrzeuge: an diesem Standort nicht stationiert

c) Rüst- u. Gerätewagen: an diesem Standort nicht stationiert

d) sonstige Fahrzeuge:	<u>Baujahr</u>	<u>Typ</u>
	2013	ELW

e) Anhänger

	<u>Baujahr</u>
Ölschadenanhänger	/
Schlauchhaspel-Anhänger	/
Bootsanhänger	/
Mehrzweckanhänger	/

2.4 Ausrückbereich

a) Fläche des Ausrückbereichs:	14,66 km ²
b) Feuerwehrhäuser:	1
c) Durchschnittliche Ausrückzeit (Staffel):	6 min
d) Durchschnittliche Eintreffzeit (Staffel):	11:20 min

Ortsfeuerwehr Jävenitz
zuständig für den Ortsteil Jävenitz, Jäskau und Trüstedt
Stand: 31.12.2021

2.1 Feuerwehrangehörige insgesamt:	83	davon in der
a) Einsatzabteilung:	27	
davon hauptberuflich	0	
b) Jugendfeuerwehr:	23	
c) Kinderfeuerwehr:	21	
d) Alters - und Ehrenabteilung:	12	
e) Musikzug	/	
f) weitere, sonstige Abteilung	/	

2.2 Angaben zu Feuerwehrangehörigen der Einsatzabteilung

a) Einsatzkräfte:	27
davon tagsüber in der Regel verfügbar:	8
b) Verbandsführer/ Zugführer/ Gruppenführer:	2/ 1/ 8
davon tagsüber in der Regel verfügbar:	0/ 0/ 1
c) Maschinisten:	11
davon tagsüber in der Regel verfügbar:	2
d) Atemschutzträger:	13
davon tagsüber in der Regel verfügbar:	2

2.2.1 Durchschnittliche Einsatzstärke bei Alarmierung

a) Montag bis Freitag von 6 bis 18 Uhr:	6
b) Montag bis Freitag von 18 bis 6 Uhr, sowie Samstag, Sonn- und Feiertag:	12

2.3 Vorhandene Fahrzeuge in der Ortsfeuerwehr Jävenitz

a) Löschfahrzeuge:

	<u>Baujahr</u>	<u>Typ</u>
TLF16/25	1998	1 TLF 16 / 25
LF8/6	2002	1 LF 8/6

b) Hubrettungsfahrzeuge: an diesem Standort nicht stationiert

c) Rüst- u. Gerätewagen: an diesem Standort nicht stationiert

d) sonstige Fahrzeuge:

	<u>Baujahr</u>	<u>Typ</u>
MTF	2005	1 MTF

e) Anhänger

	<u>Baujahr</u>
Ölschadenanhänger	/
Schlauchhaspel-Anhänger	/
Bootsanhänger	/
Mehrzweckanhänger	2001

2.4 Ausrückbereich

a) Fläche des Ausrückbereichs: (Jävenitz, Jäskau und Trüstedt)	53,72 km ²
b) Feuerwehrhäuser:	1
c) Durchschnittliche Ausrückzeit (Staffel):	6 min
d) Durchschnittliche Eintreffzeit (Staffel):	10 min

Ortsfeuerwehr Jerchel
zuständig für den Ortsteil Jerchel
Stand: 31.12.2021

2.1 Feuerwehrangehörige insgesamt:	37	davon in der
a) Einsatzabteilung:	16	
davon hauptberuflich	0	
b) Jugendfeuerwehr:	0	
c) Kinderfeuerwehr:	0	
d) Alters - und Ehrenabteilung:	21	
e) Musikzug	/	
f) weitere, sonstige Abteilung	/	

2.2 Angaben zu Feuerwehrangehörigen der Einsatzabteilung

a) Einsatzkräfte:	16
davon tagsüber in der Regel verfügbar:	2
b) Verbandsführer/ Zugführer/ Gruppenführer:	0/ 0/ 1
davon tagsüber in der Regel verfügbar:	0/ 0/ 0
c) Maschinisten:	3
davon tagsüber in der Regel verfügbar:	1
d) Atemschutzträger:	2
davon tagsüber in der Regel verfügbar:	0

2.2.1 Durchschnittliche Einsatzstärke bei Alarmierung

a) Montag bis Freitag von 6 bis 18 Uhr:	3
b) Montag bis Freitag von 18 bis 6 Uhr, sowie Samstag, Sonn- und Feiertag:	8

2.3 Vorhandene Fahrzeuge in der Ortsfeuerwehr Jerchel

a) Löschfahrzeuge:

	<u>Baujahr</u>	<u>Typ</u>
TSF-W	1996	1 TSF W

b) Hubrettungsfahrzeuge: an diesem Standort nicht stationiert

c) Rüst- u. Gerätewagen: an diesem Standort nicht stationiert

d) sonstige Fahrzeuge:

e) Anhänger

	<u>Baujahr</u>
Ölschadenanhänger	/
Schlauchhaspel-Anhänger	/
Bootsanhänger	/
Mehrzweckanhänger	/
TSA	1980

2.4 Ausrückbereich

a) Fläche des Ausrückbereichs:	16,02 km ²
b) Feuerwehrhäuser:	1
c) Durchschnittliche Ausrückzeit (Staffel):	7 min
d) Durchschnittliche Eintreffzeit (Staffel):	11:45 min

Ortsfeuerwehr Jeseritz
zuständig für den Ortsteil Jeseritz
Stand: 31.12.2021

2.1 Feuerwehrangehörige insgesamt:	63	davon in der
a) Einsatzabteilung:	34	
davon hauptberuflich	0	
b) Jugendfeuerwehr:	7	
c) Kinderfeuerwehr:	17	
d) Alters - und Ehrenabteilung:	5	
e) Musikzug	/	
f) weitere, sonstige Abteilung	/	

2.2	Angaben zu Feuerwehrangehörigen der Einsatzabteilung	
a)	Einsatzkräfte:	34
	davon tagsüber in der Regel verfügbar:	6
b)	Verbandsführer/ Zugführer/ Gruppenführer:	1/ 2/ 7
	davon tagsüber in der Regel verfügbar:	0/ 1/ 1
c)	Maschinisten:	7
	davon tagsüber in der Regel verfügbar:	2
d)	Atemschutzträger:	10
	davon tagsüber in der Regel verfügbar:	2
2.2.1	Durchschnittliche Einsatzstärke bei Alarmierung	
a)	Montag bis Freitag von 6 bis 18 Uhr:	6
b)	Montag bis Freitag von 18 bis 6 Uhr, sowie Samstag, Sonn- und Feiertag:	15

2.3 Vorhandene Fahrzeuge in der Ortsfeuerwehr Jeseritz

a) Löschfahrzeuge:

	<u>Baujahr</u>	<u>Typ</u>
HLF 10	2021	1HLF 10
TSF	1994	1TSF

b) Hubrettungsfahrzeuge: an diesem Standort nicht stationiert

c) Rüst- u. Gerätewagen: an diesem Standort nicht stationiert

d) sonstige Fahrzeuge:

	<u>Baujahr</u>	<u>Typ</u>
MTF	2018	1 MTF

e) Anhänger

	<u>Baujahr</u>
Mehrzweckanhänger	2009
TSA	1988
FWA Drehstromaggregat	2008

2.4 Ausrückbereich

a) Fläche des Ausrückbereichs:	13,15 km ²
b) Feuerwehrrhäuser:	1
c) Durchschnittliche Ausrückzeit (Staffel):	6 min
d) Durchschnittliche Eintreffzeit (Staffel):	10:30 min

Ortsfeuerwehr Kassieck
zuständig für den Ortsteil Kassieck
Stand: 31.12.2021

2.1 Feuerwehrangehörige insgesamt:	20	davon in der
a) Einsatzabteilung:	7	
davon hauptberuflich	0	
b) Jugendfeuerwehr:	0	
c) Kinderfeuerwehr:	0	
d) Alters - und Ehrenabteilung:	18	
e) Musikzug	/	
f) weitere, sonstige Abteilung	/	

2.2 Angaben zu Feuerwehrangehörigen der Einsatzabteilung

a) Einsatzkräfte:	7
davon tagsüber in der Regel verfügbar:	0
b) Verbandsführer/ Zugführer/ Gruppenführer:	0/ 0/ 2
davon tagsüber in der Regel verfügbar:	0/ 0/ 0
c) Maschinisten:	1
davon tagsüber in der Regel verfügbar:	0
d) Atemschutzträger:	0
davon tagsüber in der Regel verfügbar:	0

2.2.1 Durchschnittliche Einsatzstärke bei Alarmierung

a) Montag bis Freitag von 6 bis 18 Uhr:	0
b) Montag bis Freitag von 18 bis 6 Uhr, sowie Samstag, Sonn- und Feiertag:	0

2.3 Vorhandene Fahrzeuge in der Ortsfeuerwehr Kassieck

a) Löschfahrzeuge:

	<u>Baujahr</u>	<u>Typ</u>
TSF-W	2009	1 TSF

b) Hubrettungsfahrzeuge: an diesem Standort nicht stationiert

c) Rüst- u. Gerätewagen: an diesem Standort nicht stationiert

d) sonstige Fahrzeuge:

<u>Baujahr</u>	<u>Typ</u>
----------------	------------

e) Anhänger

	<u>Baujahr</u>
Ölschadenanhänger	/
Schlauchhaspel-Anhänger	/
Bootsanhänger	/
Mehrzweckanhänger	/

2.4 Ausrückbereich

a) Fläche des Ausrückbereichs:	10,51 km ²
b) Feuerwehrhäuser:	1
c) Durchschnittliche Ausrückzeit (Staffel):	12 min
d) Durchschnittliche Eintreffzeit (Staffel):	12 min

Ortsfeuerwehr Kl.-Neuendorf
zuständig für den Ortsteil Kl.-Neuendorf
Stand: 31.12.2021

2.1 Feuerwehrangehörige insgesamt:	38	davon in der
a) Einsatzabteilung:	24	
davon hauptberuflich	0	
b) Jugendfeuerwehr:	0	
c) Kinderfeuerwehr:	0	
d) Alters - und Ehrenabteilung:	14	
e) Musikzug	/	
f) weitere, sonstige Abteilung	/	

2.2 Angaben zu Feuerwehrangehörigen der Einsatzabteilung

a) Einsatzkräfte:	24
davon tagsüber in der Regel verfügbar:	6
b) Verbandsführer/ Zugführer/ Gruppenführer:	1/ 0/ 6
davon tagsüber in der Regel verfügbar:	0/ 0/ 1
c) Maschinisten:	11
davon tagsüber in der Regel verfügbar:	2
d) Atemschutzträger:	7
davon tagsüber in der Regel verfügbar:	1

2.2.1 Durchschnittliche Einsatzstärke bei Alarmierung

a) Montag bis Freitag von 6 bis 18 Uhr:	6
b) Montag bis Freitag von 18 bis 6 Uhr, sowie Samstag, Sonn- und Feiertag:	13

2.3 Vorhandene Fahrzeuge in der Ortsfeuerwehr Kl.-Neuendorf

a) Löschfahrzeuge:

	<u>Baujahr</u>	<u>Typ</u>
LF 8/6	2000	1 LF 8 / 6
TLF 32/80	1985 / 2010	1 TLF 32 / 90

b) Hubrettungsfahrzeuge: an diesem Standort nicht stationiert

c) Rüst- u. Gerätewagen: an diesem Standort nicht stationiert

d) sonstige Fahrzeuge:

	<u>Baujahr</u>	<u>Typ</u>
--	----------------	------------

e) Anhänger

	<u>Baujahr</u>
Ölschadenanhänger	/
Schlauchhaspel-Anhänger	/
Bootsanhänger	/
Mehrzweckanhänger	/
STA	1974

2.4 Ausrückbereich

a) Fläche des Ausrückbereichs:	19,3 km ²
b) Feuerwehrhäuser: (LF 8/6 und Anhänger im Außenobjekt)	2
c) Durchschnittliche Ausrückzeit (Staffel):	6,5 min
d) Durchschnittliche Eintreffzeit (Staffel):	10:40 min

Ortsfeuerwehr Köckte
zuständig für den Ortsteil Köckte
Stand: 31.12.2021

2.1 Feuerwehrangehörige insgesamt:	56	davon in der
a) Einsatzabteilung:	13	
davon hauptberuflich	0	
b) Jugendfeuerwehr:	7	
c) Kinderfeuerwehr:	0	
d) Alters - und Ehrenabteilung:	36	
e) Musikzug	/	
f) weitere, sonstige Abteilung	/	

2.2 Angaben zu Feuerwehrangehörigen der Einsatzabteilung

a) Einsatzkräfte:	13
davon tagsüber in der Regel verfügbar:	3
b) Verbandsführer/ Zugführer/ Gruppenführer:	0/ 0/ 3
davon tagsüber in der Regel verfügbar:	0/ 0/ 0
c) Maschinisten:	5
davon tagsüber in der Regel verfügbar:	1
d) Atemschutzträger:	2
davon tagsüber in der Regel verfügbar:	0

2.2.1 Durchschnittliche Einsatzstärke bei Alarmierung

a) Montag bis Freitag von 6 bis 18 Uhr:	3
b) Montag bis Freitag von 18 bis 6 Uhr, sowie Samstag, Sonn- und Feiertag:	6

2.3 Vorhandene Fahrzeuge in der Ortsfeuerwehr Köckte

a) Löschfahrzeuge:

	<u>Baujahr</u>	<u>Typ</u>
TSF/W	1998	1 TSF/W

b) Hubrettungsfahrzeuge: an diesem Standort nicht stationiert

c) Rüst- u. Gerätewagen: an diesem Standort nicht stationiert

d) sonstige Fahrzeuge:

	<u>Baujahr</u>	<u>Typ</u>
--	----------------	------------

e) Anhänger

	<u>Baujahr</u>
Ölschadenanhänger	/
Schlauchhaspel-Anhänger	/
Bootsanhänger	/
Mehrzweckanhänger	/
TSA	1979

2.4 Ausrückbereich

a) Fläche des Ausrückbereichs:	17,65 km ²
b) Feuerwehrhäuser:	1
c) Durchschnittliche Ausrückzeit (Staffel):	6 min
d) Durchschnittliche Eintreffzeit (Staffel):	9 min

Ortsfeuerwehr Letzlingen
zuständig für den Ortsteil Letzlingen / Theerhütte
Stand: 31.12.2021

2.1 Feuerwehrangehörige insgesamt:	52	davon in der
a) Einsatzabteilung:	20	
davon hauptberuflich	0	
b) Jugendfeuerwehr:	12	
c) Kinderfeuerwehr:	10	
d) Alters - und Ehrenabteilung:	10	
e) Musikzug	/	
f) weitere, sonstige Abteilung	/	

2.2 Angaben zu Feuerwehrangehörigen der Einsatzabteilung

a) Einsatzkräfte:	20
davon tagsüber in der Regel verfügbar:	6
b) Verbandsführer/ Zugführer/ Gruppenführer:	0/ 1/ 2
davon tagsüber in der Regel verfügbar:	0/ 0/ 0
c) Maschinisten:	3
davon tagsüber in der Regel verfügbar:	1
d) Atemschutzträger:	6
davon tagsüber in der Regel verfügbar:	1

2.2.1 Durchschnittliche Einsatzstärke bei Alarmierung

a) Montag bis Freitag von 6 bis 18 Uhr:	6
b) Montag bis Freitag von 18 bis 6 Uhr, sowie Samstag, Sonn- und Feiertag:	8

2.3 Vorhandene Fahrzeuge in der Ortsfeuerwehr Letzlingen

a) Löschfahrzeuge:

<u>Baujahr</u>	<u>Typ</u>
1997	1 TLF 16 / 25
1990	1 LF 16 / TS 8

b) Hubrettungsfahrzeuge: an diesem Standort nicht stationiert

c) Rüst- u. Gerätewagen: an diesem Standort nicht stationiert

d) sonstige Fahrzeuge:

	<u>Baujahr</u>	<u>Typ</u>
MTF	2009	1 MTF

e) Anhänger

	<u>Baujahr</u>
Ölschadenanhänger	/
Schlauchhaspel-Anhänger	/
Bootsanhänger	/
Mehrzweckanhänger	/
FWA Drehstromaggregat	2012

2.4 Ausrückbereich

a) Fläche des Ausrückbereichs:	64,71 km ²
b) Feuerwehrrhäuser:	1
c) Durchschnittliche Ausrückzeit (Staffel):	6 min
d) Durchschnittliche Eintreffzeit (Staffel):	10 min

Ortsfeuerwehr Lindstedt
zuständig für den Ortsteil Lindstedt, Lindstedterhorst und Wollenhagen
Stand: 31.12.2021

2.1 Feuerwehrangehörige insgesamt:	45	davon in der
a) Einsatzabteilung:	22	
davon hauptberuflich	0	
b) Jugendfeuerwehr:	14	
c) Kinderfeuerwehr:	0	
d) Alters - und Ehrenabteilung:	9	
e) Musikzug	/	
f) weitere, sonstige Abteilung	/	

2.2	Angaben zu Feuerwehrangehörigen der Einsatzabteilung	
a)	Einsatzkräfte:	22
	davon tagsüber in der Regel verfügbar:	6
b)	Verbandsführer/ Zugführer/ Gruppenführer:	0/ 1/ 3
	davon tagsüber in der Regel verfügbar:	0/ 0/ 1
c)	Maschinisten:	3
	davon tagsüber in der Regel verfügbar:	1
d)	Atemschutzträger:	9
	davon tagsüber in der Regel verfügbar:	2
2.2.1	Durchschnittliche Einsatzstärke bei Alarmierung	
a)	Montag bis Freitag von 6 bis 18 Uhr:	6
b)	Montag bis Freitag von 18 bis 6 Uhr, sowie Samstag, Sonn- und Feiertag:	14

2.3 Vorhandene Fahrzeuge in der Ortsfeuerwehr Lindstedt

a) Löschfahrzeuge:

	<u>Baujahr</u>	<u>Typ</u>
LF8/6	1998	1 LF 8 / 6

b) Hubrettungsfahrzeuge: an diesem Standort nicht stationiert

c) Rüst- u. Gerätewagen: an diesem Standort nicht stationiert

d) sonstige Fahrzeuge:

	<u>Baujahr</u>	<u>Typ</u>
MTF	2004	1 MTF

e) Anhänger

	<u>Baujahr</u>
Ölschadenanhänger	1972
Schlauchhaspel-Anhänger	/
Mehrzweckanhänger	/
TSA	1980
STA	1973
FWA Drehstromaggregat	2012

2.4 Ausrückbereich

a) Fläche des Ausrückbereichs:	12,83 km ²
b) Feuerwehrrhäuser:	1
c) Durchschnittliche Ausrückzeit (Staffel):	6 min
d) Durchschnittliche Eintreffzeit (Staffel):	10:00 min

Ortsfeuerwehr Mieste

zuständig für den Ortsteil Mieste, Wernitz, Lenz, Breiteiche, Sichau, Siems, Tarnefitz und Jeggau

Stand: 31.12.2021

2.1 Feuerwehrangehörige insgesamt:	88	davon in der
a) Einsatzabteilung:	48	
davon hauptberuflich	0	
b) Jugendfeuerwehr:	11	
c) Kinderfeuerwehr:	13	
d) Alters - und Ehrenabteilung:	16	
e) Musikzug	0	
f) weitere, sonstige Abteilung	/	

2.2	Angaben zu Feuerwehrangehörigen der Einsatzabteilung	
a)	Einsatzkräfte:	48
	davon tagsüber in der Regel verfügbar:	12
b)	Verbandsführer/ Zugführer/ Gruppenführer:	0/ 1/ 8
	davon tagsüber in der Regel verfügbar:	0/ 1/ 1
c)	Maschinisten:	17
	davon tagsüber in der Regel verfügbar:	3
d)	Atemschutzträger:	21
	davon tagsüber in der Regel verfügbar:	4
2.2.1	Durchschnittliche Einsatzstärke bei Alarmierung	
a)	Montag bis Freitag von 6 bis 18 Uhr:	12
b)	Montag bis Freitag von 18 bis 6 Uhr, sowie Samstag, Sonn- und Feiertag:	22

2.3 Vorhandene Fahrzeuge in der Ortsfeuerwehr Mieste

a) Löschfahrzeuge:

<u>Baujahr</u>	<u>Typ</u>
2021	1 TLF 4000 VBBK
2018	1 TLF 4000
2010	1 HLF 20 /16

b) Hubrettungsfahrzeuge: an diesem Standort nicht stationiert

c) Rüst- u. Gerätewagen: an diesem Standort nicht stationiert

d) sonstige Fahrzeuge:

<u>Baujahr</u>	<u>Typ</u>
1998	ELW 1
2004	GW Logistik
2018	1 MTF

e) Anhänger

	<u>Baujahr</u>
Ölschadenanhänger	/
Schlauchhaspel-Anhänger	/
Mehrzweckanhänger	/
TSA	1985

2.4 Ausrückbereich

a) Fläche des Ausrückbereichs:

b) Feuerwehrrhäuser: 1

c) Durchschnittliche Ausrückzeit (Staffel): 5 min

d) Durchschnittliche Eintreffzeit (Staffel): 9:00 min

Ortsfeuerwehr Miesterhorst
zuständig für den Ortsteil Miesterhorst und Taterberg
Stand: 31.12.2021

2.1 Feuerwehrangehörige insgesamt:	97	davon in der
a) Einsatzabteilung:	56	
davon hauptberuflich	0	
b) Jugendfeuerwehr:	20	
c) Kinderfeuerwehr:	14	
d) Alters - und Ehrenabteilung:	7	
e) Musikzug	/	
f) weitere, sonstige Abteilung	/	

2.2	Angaben zu Feuerwehrangehörigen der Einsatzabteilung	
a)	Einsatzkräfte:	56
	davon tagsüber in der Regel verfügbar:	14
b)	Verbandsführer/ Zugführer/ Gruppenführer:	1/ 2/ 6
	davon tagsüber in der Regel verfügbar:	0/ 0/ 1
c)	Maschinisten:	8
	davon tagsüber in der Regel verfügbar:	2
d)	Atemschutzträger:	13
	davon tagsüber in der Regel verfügbar:	3
2.2.1	Durchschnittliche Einsatzstärke bei Alarmierung	
a)	Montag bis Freitag von 6 bis 18 Uhr:	14
b)	Montag bis Freitag von 18 bis 6 Uhr, sowie Samstag, Sonn- und Feiertag:	19

2.3 Vorhandene Fahrzeuge in der Ortsfeuerwehr Miesterhorst

a) Löschfahrzeuge:

<u>Baujahr</u>	<u>Typ</u>
2014	1 HLF20/16

b) Hubrettungsfahrzeuge: an diesem Standort nicht stationiert

c) Rüst- u. Gerätewagen: an diesem Standort nicht stationiert

d) sonstige Fahrzeuge:

	<u>Baujahr</u>	<u>Typ</u>
MTF	2000	1 MTF

e) Anhänger

	<u>Baujahr</u>
Ölschadenanhänger	/
Schlauchhaspel-Anhänger	/
Bootsanhänger	/
Mehrzweckanhänger	2004

2.4 Ausrückbereich

a) Fläche des Ausrückbereichs:	22,64 km ²
b) Feuerwehrrhäuser:	1
c) Durchschnittliche Ausrückzeit (Staffel):	5 min
d) Durchschnittliche Eintreffzeit (Staffel):	9 min

Ortsfeuerwehr Peckfitz
zuständig für den Ortsteil Peckfitz
Stand: 31.12.2021

2.1 Feuerwehrangehörige insgesamt:	22	davon in der
a) Einsatzabteilung:	15	
davon hauptberuflich	0	
b) Jugendfeuerwehr:	0	
c) Kinderfeuerwehr:	0	
d) Alters - und Ehrenabteilung:	7	
e) Musikzug	/	
f) weitere, sonstige Abteilung	/	

2.2	Angaben zu Feuerwehrangehörigen der Einsatzabteilung	
a)	Einsatzkräfte:	15
	davon tagsüber in der Regel verfügbar:	0
b)	Verbandsführer/ Zugführer/ Gruppenführer:	0/ 1/ 2
	davon tagsüber in der Regel verfügbar:	0/ 0/ 0
c)	Maschinisten:	1
	davon tagsüber in der Regel verfügbar:	0
d)	Atemschutzträger:	0
	davon tagsüber in der Regel verfügbar:	0
2.2.1	Durchschnittliche Einsatzstärke bei Alarmierung	
a)	Montag bis Freitag von 6 bis 18 Uhr:	0
b)	Montag bis Freitag von 18 bis 6 Uhr, sowie Samstag, Sonn- und Feiertag:	6

2.3 Vorhandene Fahrzeuge in der Ortsfeuerwehr Peckfitz

a) Löschfahrzeuge:

<u>Baujahr</u>	<u>Typ</u>
1983	1 TLF 1000

b) Hubrettungsfahrzeuge: an diesem Standort nicht stationiert

c) Rüst- u. Gerätewagen: an diesem Standort nicht stationiert

d) sonstige Fahrzeuge:

<u>Baujahr</u>	<u>Typ</u>
----------------	------------

e) Anhänger

	<u>Baujahr</u>
Ölschadenanhänger	/
Schlauchhaspel-Anhänger	/
Mehrzweckanhänger	/
TSA	1980

2.4 Ausrückbereich

a) Fläche des Ausrückbereichs:	5,91 km ²
b) Feuerwehrrhäuser:	1
c) Durchschnittliche Ausrückzeit (Staffel):	8 min
d) Durchschnittliche Eintreffzeit (Staffel):	10,30 min

Ortsfeuerwehr Potzehne
zuständig für den Ortsteil Potzehne
Stand: 31.12.2021

2.1 Feuerwehrangehörige insgesamt:	25	davon in der
a) Einsatzabteilung:	17	
davon hauptberuflich	0	
b) Jugendfeuerwehr:	2	
c) Kinderfeuerwehr:	0	
d) Alters - und Ehrenabteilung:	6	
e) Musikzug	/	
f) weitere, sonstige Abteilung	/	

2.2	Angaben zu Feuerwehrangehörigen der Einsatzabteilung	
a)	Einsatzkräfte:	17
	davon tagsüber in der Regel verfügbar:	5
b)	Verbandsführer/ Zugführer/ Gruppenführer:	0/ 0/ 3
	davon tagsüber in der Regel verfügbar:	0/ 0/ 0
c)	Maschinisten:	5
	davon tagsüber in der Regel verfügbar:	1
d)	Atemschutzträger:	4
	davon tagsüber in der Regel verfügbar:	1
2.2.1	Durchschnittliche Einsatzstärke bei Alarmierung	
a)	Montag bis Freitag von 6 bis 18 Uhr:	5
b)	Montag bis Freitag von 18 bis 6 Uhr, sowie Samstag, Sonn- und Feiertag:	8

2.3 Vorhandene Fahrzeuge in der Ortsfeuerwehr Potzehne

a) Löschfahrzeuge:

<u>Baujahr</u>	<u>Typ</u>
2014	1 TLF 4000

b) Hubrettungsfahrzeuge: an diesem Standort nicht stationiert

c) Rüst- u. Gerätewagen: an diesem Standort nicht stationiert

d) sonstige Fahrzeuge:

<u>Baujahr</u>	<u>Typ</u>
1998	1 MTF

e) Anhänger

	<u>Baujahr</u>
Ölschadenanhänger	/
Schlauchhaspel-Anhänger	/
Mehrzweckanhänger	/
TSA	1985

2.4 Ausrückbereich

a) Fläche des Ausrückbereichs:	15,43 km ²
b) Feuerwehrrhäuser:	1
c) Durchschnittliche Ausrückzeit (Staffel):	6 min
d) Durchschnittliche Eintreffzeit (Staffel):	10 min

Ortsfeuerwehr Roxförde
zuständig für den Ortsteil Roxförde
Stand: 31.12.2021

2.1 Feuerwehrangehörige insgesamt:	27	davon in der
a) Einsatzabteilung:	16	
davon hauptberuflich	0	
b) Jugendfeuerwehr:	5	
c) Kinderfeuerwehr:	0	
d) Alters - und Ehrenabteilung:	6	
e) Musikzug	/	
f) weitere, sonstige Abteilung	/	

2.2	Angaben zu Feuerwehrangehörigen der Einsatzabteilung	
a)	Einsatzkräfte:	16
	davon tagsüber in der Regel verfügbar:	3
b)	Verbandsführer/ Zugführer/ Gruppenführer:	0/ 0/ 4
	davon tagsüber in der Regel verfügbar:	0/ 0/ 0
c)	Maschinisten:	4
	davon tagsüber in der Regel verfügbar:	1
d)	Atemschutzträger:	3
	davon tagsüber in der Regel verfügbar:	0
2.2.1	Durchschnittliche Einsatzstärke bei Alarmierung	
a)	Montag bis Freitag von 6 bis 18 Uhr:	3
b)	Montag bis Freitag von 18 bis 6 Uhr, sowie Samstag, Sonn- und Feiertag:	6

2.3 Vorhandene Fahrzeuge in der Ortsfeuerwehr Roxförde

a) Löschfahrzeuge:

<u>Baujahr</u>	<u>Typ</u>
1996	1 TSF / W

b) Hubrettungsfahrzeuge: an diesem Standort nicht stationiert

c) Rüst- u. Gerätewagen: an diesem Standort nicht stationiert

d) sonstige Fahrzeuge:

<u>Baujahr</u>	<u>Typ</u>
----------------	------------

e) Anhänger

	<u>Baujahr</u>
Ölschadenanhänger	/
Schlauchhaspel-Anhänger	/
Mehrzweckanhänger	/
TSA	2000

2.4 Ausrückbereich

a) Fläche des Ausrückbereichs:	15,61 km²
b) Feuerwehrrhäuser:	1
c) Durchschnittliche Ausrückzeit (Staffel):	6 min
d) Durchschnittliche Eintreffzeit (Staffel):	12 min

Ortsfeuerwehr Schenkenhorst
zuständig für den Ortsteil Schenkenhorst
Stand: 31.12.2021

2.1 Feuerwehrangehörige insgesamt:	22	davon in der
a) Einsatzabteilung:	15	
davon hauptberuflich	0	
b) Jugendfeuerwehr:	0	
c) Kinderfeuerwehr:	0	
d) Alters – und Ehrenabteilung:	7	
e) Musikzug	/	
f) weitere, sonstige Abteilung	/	

2.2	Angaben zu Feuerwehrangehörigen der Einsatzabteilung	
a)	Einsatzkräfte:	15
	davon tagsüber in der Regel verfügbar:	2
b)	Verbandsführer/ Zugführer/ Gruppenführer:	0/ 0/ 1
	davon tagsüber in der Regel verfügbar:	0/ 0/ 0
c)	Maschinisten:	3
	davon tagsüber in der Regel verfügbar:	1
d)	Atemschutzträger:	6
	davon tagsüber in der Regel verfügbar:	0
2.2.1	Durchschnittliche Einsatzstärke bei Alarmierung	
a)	Montag bis Freitag von 6 bis 18 Uhr:	2
b)	Montag bis Freitag von 18 bis 6 Uhr, sowie Samstag, Sonn- und Feiertag:	6

2.3 Vorhandene Fahrzeuge in der Ortsfeuerwehr Schenkenhorst

a) Löschfahrzeuge:

<u>Baujahr</u>	<u>Typ</u>
2001	1 TSF-W

b) Hubrettungsfahrzeuge: an diesem Standort nicht stationiert

c) Rüst- u. Gerätewagen: an diesem Standort nicht stationiert

d) sonstige Fahrzeuge:

<u>Baujahr</u>	<u>Typ</u>
----------------	------------

e) Anhänger

	<u>Baujahr</u>
Ölschadenanhänger	/
Schlauchhaspel-Anhänger	/
Mehrzweckanhänger	/
TSA	1974

2.4 Ausrückbereich

a) Fläche des Ausrückbereichs:	7,37 km ²
b) Feuerwehrrhäuser:	1
c) Durchschnittliche Ausrückzeit (Staffel):	6 min
d) Durchschnittliche Eintreffzeit (Staffel):	11 min

Ortsfeuerwehr Seethen
zuständig für den Ortsteil Seethen und Lotsche
Stand: 31.12.2021

2.1 Feuerwehrangehörige insgesamt:	31	davon in der
a) Einsatzabteilung:	20	
davon hauptberuflich	0	
b) Jugendfeuerwehr:	0	
c) Kinderfeuerwehr:	0	
d) Alters - und Ehrenabteilung:	11	
e) Musikzug	/	
f) weitere, sonstige Abteilung	/	

2.2	Angaben zu Feuerwehrangehörigen der Einsatzabteilung	
a)	Einsatzkräfte:	20
	davon tagsüber in der Regel verfügbar:	5
b)	Verbandsführer/ Zugführer/ Gruppenführer:	0/ 0/ 4
	davon tagsüber in der Regel verfügbar:	0/ 0/ 1
c)	Maschinisten:	4
	davon tagsüber in der Regel verfügbar:	1
d)	Atemschutzträger:	5
	davon tagsüber in der Regel verfügbar:	2
2.2.1	Durchschnittliche Einsatzstärke bei Alarmierung	
a)	Montag bis Freitag von 6 bis 18 Uhr:	5
b)	Montag bis Freitag von 18 bis 6 Uhr, sowie Samstag, Sonn- und Feiertag:	11

2.3 Vorhandene Fahrzeuge in der Ortsfeuerwehr Seethen

a) Löschfahrzeuge:

<u>Baujahr</u>	<u>Typ</u>
2002	1 TSF / W
1980	1 KLF / TS 8 (B1000)

b) Hubrettungsfahrzeuge: an diesem Standort nicht stationiert

c) Rüst- u. Gerätewagen: an diesem Standort nicht stationiert

d) sonstige Fahrzeuge:

<u>Baujahr</u>	<u>Typ</u>
----------------	------------

e) Anhänger

	<u>Baujahr</u>
Ölschadenanhänger	/
Schlauchhaspel-Anhänger	/
Mehrzweckanhänger	/

2.4 Ausrückbereich

a) Fläche des Ausrückbereichs:	9,99 km ²
b) Feuerwehrrhäuser:	1
c) Durchschnittliche Ausrückzeit (Staffel):	6min
d) Durchschnittliche Eintreffzeit (Staffel):	11:30 min

Ortsfeuerwehr Solpke LG Sachau
zuständig für den Ortsteil Solpke /Sachau
Stand: 31.12.2021

2.1 Feuerwehrangehörige insgesamt:	48	davon in der
a) Einsatzabteilung:	27	
davon hauptberuflich	0	
b) Jugendfeuerwehr:	13	
c) Kinderfeuerwehr:	0	
d) Alters - und Ehrenabteilung:	8	
e) Musikzug	/	
f) weitere, sonstige Abteilung	/	

2.2	Angaben zu Feuerwehrangehörigen der Einsatzabteilung	
a)	Einsatzkräfte:	27
	davon tagsüber in der Regel verfügbar:	6
b)	Verbandsführer/ Zugführer/ Gruppenführer:	1/ 2/ 6
	davon tagsüber in der Regel verfügbar:	1/ 0/ 1
c)	Maschinisten:	6
	davon tagsüber in der Regel verfügbar:	2
d)	Atemschutzträger:	8
	davon tagsüber in der Regel verfügbar:	2
2.2.1	Durchschnittliche Einsatzstärke bei Alarmierung	
a)	Montag bis Freitag von 6 bis 18 Uhr:	6
b)	Montag bis Freitag von 18 bis 6 Uhr, sowie Samstag, Sonn- und Feiertag:	12

2.3 Vorhandene Fahrzeuge in der Ortsfeuerwehr Solpke

a) Löschfahrzeuge:

<u>Baujahr</u>	<u>Typ</u>
1999	1 LF 8 / 6

b) Hubrettungsfahrzeuge: an diesem Standort nicht stationiert

c) Rüst- u. Gerätewagen: an diesem Standort nicht stationiert

d) sonstige Fahrzeuge:

<u>Baujahr</u>	<u>Typ</u>
1993	TSF
2020	MTF

e) Anhänger

	<u>Baujahr</u>
Ölschadenanhänger	/
Schlauchhaspel-Anhänger	/
Mehrzweckanhänger	/
FWA Drehstromaggregat	2012
MTF	2013
STA	1989

2.4 Ausrückbereich

a) Fläche des Ausrückbereichs:	29,87 km ²
b) Feuerwehrrhäuser:	2
c) Durchschnittliche Ausrückzeit (Staffel):	6 min
d) Durchschnittliche Eintreffzeit (Staffel):	11:00 min

Ortsfeuerwehr Wannefeld
zuständig für den Ortsteil Wannefeld und Polvitz
Stand: 31.12.2021

2.1 Feuerwehrangehörige insgesamt:	14	davon in der
a) Einsatzabteilung:	9	
davon hauptberuflich	0	
b) Jugendfeuerwehr:	0	
c) Kinderfeuerwehr:	0	
d) Alters - und Ehrenabteilung:	5	
e) Musikzug	/	
f) weitere, sonstige Abteilung	/	

2.2 Angaben zu Feuerwehrangehörigen der Einsatzabteilung

a)	Einsatzkräfte:	9
	davon tagsüber in der Regel verfügbar:	3
b)	Verbandsführer/ Zugführer/ Gruppenführer:	0/ 0/ 2
	davon tagsüber in der Regel verfügbar:	0/ 0/ 0
c)	Maschinisten:	3
	davon tagsüber in der Regel verfügbar:	1
d)	Atemschutzträger:	1
	davon tagsüber in der Regel verfügbar:	0

2.2.1 Durchschnittliche Einsatzstärke bei Alarmierung

a)	Montag bis Freitag von 6 bis 18 Uhr:	3
b)	Montag bis Freitag von 18 bis 6 Uhr, sowie Samstag, Sonn- und Feiertag:	6

2.3 Vorhandene Fahrzeuge in der Ortsfeuerwehr Wannefeld

a) Löschfahrzeuge:

<u>Baujahr</u>	<u>Typ</u>
2002	1 LF 8 / 6

b) Hubrettungsfahrzeuge: an diesem Standort nicht stationiert

c) Rüst- u. Gerätewagen: an diesem Standort nicht stationiert

d) sonstige Fahrzeuge:

<u>Baujahr</u>	<u>Typ</u>
1997	1 MTF

e) Anhänger

	<u>Baujahr</u>
Ölschadenanhänger	/
Schlauchhaspel-Anhänger	/
Mehrzweckanhänger	/
STA	1985

2.4 Ausrückbereich

a) Fläche des Ausrückbereichs:	24,55 km ²
b) Feuerwehrhäuser:	1
c) Durchschnittliche Ausrückzeit (Staffel):	6 min
d) Durchschnittliche Eintreffzeit (Staffel):	11:30 min

Ortsfeuerwehr Wiepke/LG Zichtau
zuständig für den Ortsteil Wiepke/Zichtau
Stand: 31.12.2021

2.1 Feuerwehrangehörige insgesamt:	99	davon in der
a) Einsatzabteilung:	37	
davon hauptberuflich	0	
b) Jugendfeuerwehr:	13	
c) Kinderfeuerwehr:	22	
d) Alters - und Ehrenabteilung:	27	
e) Musikzug	/	
f) weitere, sonstige Abteilung	/	

2.2	Angaben zu Feuerwehrangehörigen der Einsatzabteilung	
a)	Einsatzkräfte:	37
	davon tagsüber in der Regel verfügbar:	8
b)	Verbandsführer/ Zugführer/ Gruppenführer:	0/ 1/ 2
	davon tagsüber in der Regel verfügbar:	0/ 0/ 1
c)	Maschinisten:	4
	davon tagsüber in der Regel verfügbar:	1
d)	Atemschutzträger:	10
	davon tagsüber in der Regel verfügbar:	1
2.2.1	Durchschnittliche Einsatzstärke bei Alarmierung	
a)	Montag bis Freitag von 6 bis 18 Uhr:	8
b)	Montag bis Freitag von 18 bis 6 Uhr, sowie Samstag, Sonn- und Feiertag:	18

2.3 Vorhandene Fahrzeuge in der Ortsfeuerwehr Wiepke/LG Zichtau

a) Löschfahrzeuge:

<u>Baujahr</u>	<u>Typ</u>
2000	TSF / W
1996	LF 16/12

b) Hubrettungsfahrzeuge: an diesem Standort nicht stationiert

c) Rüst- u. Gerätewagen: an diesem Standort nicht stationiert

d) sonstige Fahrzeuge:

<u>Baujahr</u>	<u>Typ</u>
2013	MTF

e) Anhänger

	<u>Baujahr</u>
Ölschadenanhänger	/
Schlauchhaspel-Anhänger	/
Mehrzweckanhänger	/

2.4 Ausrückbereich

a) Fläche des Ausrückbereichs:	24,03 km ²
b) Feuerwehrrhäuser:	2
c) Durchschnittliche Ausrückzeit (Staffel):	5 min
d) Durchschnittliche Eintreffzeit (Staffel):	11 min

3. Einsatzstatistik der Einheitsgemeindefeuerwehr

3.1 Einsatzstatistik der Gemeindefeuerwehr:		
	der letzten fünf Jahre	Durchschnitt je Jahr
Gesamtanzahl Einsätze	993	198,6
davon:		
a) Brandeinsätze:	384	76,8
b) Technische Hilfeleistung:	450	90
c) Tiere und Insekten:	3	0,75
d) Notfalleinsätze:		
e) Fehllalarme:	117	23,4
f) Sonstige Einsätze:	39	7,8
davon:		
aa) im Einheitsgemeindegebiet:	985	197
bb) außerhalb des Einheits- gemeindegebietes im Rahmen der Nachbarschaftshilfe	8	1,6

3.1 Nachbarschafts- und überörtliche Hilfe durch Feuerwehren anderer Gemeinden

Die Nachbarschaftshilfe wird im § 2 Abs. 3 BrSchG geregelt. Eine Gemeinde hat einer anderen Gemeinde auf Ersuchen oder Anforderung unentgeltlich Nachbarschaftshilfe zu leisten, soweit der abwehrende Brandschutz und die Hilfeleistung in ihrem Gebiet dadurch nicht gefährdet werden. Ein Anspruch auf Erstattung der durch die Nachbarschaftshilfe entstandenen Kosten besteht, wenn sie in mehr als 15 Kilometer Entfernung (Luftlinie) von der Gemeindegrenze geleistet wird.

- | | |
|---|-----------------------|
| a) Hubrettungsfahrzeug:
DLK 23/12 Uchtsprünge bei Bedarf | 20 min bis Gardelegen |
| b) Gefahrstoff:
Fachdienst ABC Altmarkkreis
Salzwedel | 25 min bis Gardelegen |

c) Strahlenschutz:

Fachdienst ABC Altmarkkreis
Salzwedel

25 min bis Gardelegen

d) Technische Hilfeleistung:

HLF 20 Kalbe Milde
LF 16/20 Klötze

10 min bis Wiepke

15 min bis Breitenfeld

e) Löschwasserversorgung:

HLF 20 Kalbe Milde
TLF 16/25 Klötze

10 min bis Wiepke

15 min bis Breitenfeld

f) Atemschutz:

Atemschutzgerätewagen Altmarkkreis
Salzwedel

90 min bis Gardelegen

g) Führung:

ELW 2 Klötze

25 min bis Gardelegen

C Bewertung der Leistungsfähigkeit

1. Einheitsgemeindefeuerwehr Hansestadt Gardelegen

1.1 Werden die Personellen Mindestanforderungen erfüllt?

1.1.1 Ist die Gemeindefeuerwehr an Arbeitstagen in der Zeit von 6 Uhr bis 18 Uhr
Innerhalb von zwölf Minuten an der Einsatzstelle?

Von 83 Einsätzen im Jahr 2021 wurde bei 83 Einsätzen die
Mannschaftsstärke: 1/8/9 erreicht.

Bei 56 Einsätzen war die Alarmierung von Kräften über die
Mannschaftsstärke 1/8/9 hinaus notwendig. Schwerpunkte bildeten die
Ausrückebereiche der Ortsfeuerwehren: Gardelegen, Wiepke und Mieste.

1.1.2 Ist die Gemeindefeuerwehr an Arbeitstagen in der Zeit von 18 Uhr bis 6 Uhr
Sowie an Samstagen, Sonntagen und Feiertagen innerhalb von zwölf
Minuten an der Einsatzstelle?

Von 106 Einsätzen im Jahr 2021 wurde bei 106 Einsätzen die
Mannschaftsstärke 1/8/9 erreicht.

Bei 69 Einsätzen war die Alarmierung von Kräften über die
Mannschaftsstärke 1/8/9 hinaus notwendig.

1.2 Werden die Mindestanforderungen für den Einsatz von
Hubrettungsfahrzeugen erfüllt?

In der Einheitsgemeinde Hansestadt Gardelegen gibt es Gebäude, deren zweiter Rettungsweg durch Rettungsgeräte der Feuerwehr mit einer Rettungshöhe über 12,20 m sichergestellt wird.

Mit der Hubrettungsbühne die in der Ortsfeuerwehr Gardelegen vorgehalten wird, werden der zweite Rettungsweg in den Ortsteilen: Gardelegen, Letzlingen, Siems, Polvitz, und Mieste sichergestellt.

Das Vorhalten einer Hubrettungsbühne oder Drehleiter ist notwendig, um die gesetzlich vorgeschriebenen Hilfsfristen einzuhalten.

2. Bewertung der Leistungsfähigkeit der Ortsfeuerwehren

2.1. Bewertung der Leistungsfähigkeit der Ortsfeuerwehr Algenstedt

Ist die Ortsfeuerwehr an Arbeitstagen in der Zeit von 6 Uhr bis 18 Uhr innerhalb von zwölf Minuten an der Einsatzstelle innerhalb des zugewiesenen Ausrückebereiches?

Von 1 Einsatz im Jahr 2021 wurde bei 1 Einsatz die Mannschaftsstärke: 0/2/2 innerhalb von zwölf Minuten an der Einsatzstelle erreicht.

Die Ortsfeuerwehr kam im Rahmen der gleichzeitig alarmierten Kräfte der Gemeindefeuerwehr außerhalb ihres zugewiesenen Ausrückebereiches zum Einsatz?

nein

Ist die Ortsfeuerwehr an Arbeitstagen in der Zeit von 18 Uhr bis 6 Uhr sowie an Samstagen, Sonntagen und Feiertagen innerhalb von zwölf Minuten an der Einsatzstelle innerhalb des zugewiesenen Ausrückebereiches?

Von 1 Einsatz im Jahr 2021 wurde bei 1 Einsatz die Mannschaftsstärke: 1/5/6 innerhalb von zwölf Minuten an der Einsatzstelle erreicht.

Die Ortsfeuerwehr kam im Rahmen der gleichzeitig alarmierten Kräfte der Gemeindefeuerwehr außerhalb ihres zugewiesenen Ausrückebereiches zum Einsatz?

Von 1 Einsatz im Jahr 2021 wurde bei 1 Einsatz außerhalb des Ausrückebereiches die Mannschaftsstärke: 1/5/6 erreicht.

Werden die Mindestanforderungen für den Einsatz von Hubrettungsfahrzeugen erfüllt?

Die Vorhaltung eines eigenen Hubrettungsfahrzeugs ist nicht notwendig, weil keine hohen Objekte vorhanden sind.

2.2. Bewertung der Leistungsfähigkeit der Ortsfeuerwehr Berge/LG Ackendorf

Ist die Ortsfeuerwehr an Arbeitstagen in der Zeit von 6 Uhr bis 18 Uhr innerhalb von zwölf Minuten an der Einsatzstelle innerhalb des zugewiesenen Ausrückebereiches?

2021 keine Einsätze

Die Ortsfeuerwehr kam im Rahmen der gleichzeitig alarmierten Kräfte der Gemeindefeuerwehr außerhalb ihres zugewiesenen Ausrückebereiches zum Einsatz?

Nein

Ist die Ortsfeuerwehr an Arbeitstagen in der Zeit von 18 Uhr bis 6 Uhr sowie an Samstagen, Sonntagen und Feiertagen innerhalb von zwölf Minuten an der Einsatzstelle innerhalb des zugewiesenen Ausrückebereiches?

2021 keine Einsätze

Die Ortsfeuerwehr kam im Rahmen der gleichzeitig alarmierten Kräfte der Gemeindefeuerwehr außerhalb ihres zugewiesenen Ausrückebereiches zum Einsatz?

Nein

Werden die Mindestanforderungen für den Einsatz von Hubrettungsfahrzeugen erfüllt?

Die Vorhaltung eines eigenen Hubrettungsfahrzeugs ist nicht notwendig, weil keine hohen Objekte vorhanden sind.

2.3 Bewertung der Leistungsfähigkeit der Ortsfeuerwehr Breitenfeld

Ist die Ortsfeuerwehr an Arbeitstagen in der Zeit von 6 Uhr bis 18 Uhr innerhalb von zwölf Minuten an der Einsatzstelle innerhalb des zugewiesenen Ausrückebereiches?

2021 keine Einsätze

Die Ortsfeuerwehr kam im Rahmen der gleichzeitig alarmierten Kräfte der Gemeindefeuerwehr außerhalb ihres zugewiesenen Ausrückebereiches zum Einsatz?

nein

Ist die Ortsfeuerwehr an Arbeitstagen in der Zeit von 18 Uhr bis 6 Uhr sowie an Samstagen, Sonntagen und Feiertagen innerhalb von zwölf Minuten an der Einsatzstelle innerhalb des zugewiesenen Ausrückebereiches?

2021 keine Einsätze

Die Ortsfeuerwehr kam im Rahmen der gleichzeitig alarmierten Kräfte der Gemeindefeuerwehr außerhalb ihres zugewiesenen Ausrückebereiches zum Einsatz?

nein

Werden die Mindestanforderungen für den Einsatz von Hubrettungsfahrzeugen erfüllt?

Die Vorhaltung eines eigenen Hubrettungsfahrzeugs ist nicht notwendig, weil keine hohen Objekte vorhanden sind.

2.4 Bewertung der Leistungsfähigkeit der Ortsfeuerwehr Dannefeld

Ist die Ortsfeuerwehr an Arbeitstagen in der Zeit von 6 Uhr bis 18 Uhr innerhalb von zwölf Minuten an der Einsatzstelle innerhalb des zugewiesenen Ausrückebereiches?

Von 5 Einsätzen im Jahr 2021 wurde bei 5 Einsätzen die Mannschaftsstärke: 1/5/6 innerhalb von zwölf Minuten an der Einsatzstelle erreicht.

Die Ortsfeuerwehr kam im Rahmen der gleichzeitig alarmierten Kräfte der Gemeindefeuerwehr außerhalb ihres zugewiesenen Ausrückebereiches zum Einsatz?

nein

Ist die Ortsfeuerwehr an Arbeitstagen in der Zeit von 18 Uhr bis 6 Uhr sowie an Samstagen, Sonntagen und Feiertagen innerhalb von zwölf Minuten an der Einsatzstelle innerhalb des zugewiesenen Ausrückebereiches?

Von 3 Einsätzen im Jahr 2021 wurde bei 3 Einsätzen die Mannschaftsstärke: 1/8/9 innerhalb von zwölf Minuten an der Einsatzstelle erreicht.

Die Ortsfeuerwehr kam im Rahmen der gleichzeitig alarmierten Kräfte der Gemeindefeuerwehr außerhalb ihres zugewiesenen Ausrückebereiches zum Einsatz?

nein

Werden die Mindestanforderungen für den Einsatz von Hubrettungsfahrzeugen erfüllt?

In Dannefeld wird der zweite Rettungsweg durch die OW Dannefeld sichergestellt.

2.5 Bewertung der Leistungsfähigkeit der Ortsfeuerwehr Estdt

Ist die Ortsfeuerwehr an Arbeitstagen in der Zeit von 6 Uhr bis 18 Uhr innerhalb von zwölf Minuten an der Einsatzstelle innerhalb des zugewiesenen Ausrückebereiches?

Von 3 Einsätzen im Jahr 2021 wurde bei 3 Einsätzen die Mannschaftsstärke: 0/3/3 innerhalb von zwölf Minuten an der Einsatzstelle erreicht.

Die Ortsfeuerwehr kam im Rahmen der gleichzeitig alarmierten Kräfte der Gemeindefeuerwehr außerhalb ihres zugewiesenen Ausrückebereiches zum Einsatz?

nein

Ist die Ortsfeuerwehr an Arbeitstagen in der Zeit von 18 Uhr bis 6 Uhr sowie an Samstagen, Sonntagen und Feiertagen innerhalb von zwölf Minuten an der Einsatzstelle innerhalb des zugewiesenen Ausrückebereiches?

Von 4 Einsätzen im Jahr 2021 wurde bei 4 Einsatz die Mannschaftsstärke: 1/8/9 innerhalb von zwölf Minuten an der Einsatzstelle erreicht.

Die Ortsfeuerwehr kam im Rahmen der gleichzeitig alarmierten Kräfte der Gemeindefeuerwehr außerhalb ihres zugewiesenen Ausrückebereiches zum Einsatz?

nein

Werden die Mindestanforderungen für den Einsatz von Hubrettungsfahrzeugen erfüllt?

Die Vorhaltung eines eigenen Hubrettungsfahrzeugs ist nicht notwendig, weil keine hohen Objekte vorhanden sind.

2.6 Bewertung der Leistungsfähigkeit der Ortsfeuerwehr Hemstedt

Ist die Ortsfeuerwehr an Arbeitstagen in der Zeit von 6 Uhr bis 18 Uhr innerhalb von zwölf Minuten an der Einsatzstelle innerhalb des zugewiesenen Ausrückebereiches?

Von 1 Einsätzen im Jahr 2021 wurde bei 1 Einsatz die Mannschaftsstärke: 1/3/4 innerhalb von zwölf Minuten an der Einsatzstelle erreicht.

Die Ortsfeuerwehr kam im Rahmen der gleichzeitig alarmierten Kräfte der Gemeindefeuerwehr außerhalb ihres zugewiesenen Ausrückebereiches zum Einsatz?

Nein

Ist die Ortsfeuerwehr an Arbeitstagen in der Zeit von 18 Uhr bis 6 Uhr sowie an Samstagen, Sonntagen und Feiertagen innerhalb von zwölf Minuten an der Einsatzstelle innerhalb des zugewiesenen Ausrückebereiches?

Von 4 Einsätzen im Jahr 2021 wurde bei 4 Einsätzen die Mannschaftsstärke: 1/4/5 innerhalb von zwölf Minuten an der Einsatzstelle erreicht.

Die Ortsfeuerwehr kam im Rahmen der gleichzeitig alarmierten Kräfte der Gemeindefeuerwehr außerhalb ihres zugewiesenen Ausrückebereiches zum Einsatz?

Nein

Werden die Mindestanforderungen für den Einsatz von Hubrettungsfahrzeugen erfüllt?

Die Vorhaltung eines eigenen Hubrettungsfahrzeugs ist nicht notwendig, weil keine hohen Objekte vorhanden sind.

2.7 Bewertung der Leistungsfähigkeit der Ortsfeuerwehr Hottendorf

Ist die Ortsfeuerwehr an Arbeitstagen in der Zeit von 6 Uhr bis 18 Uhr innerhalb von zwölf Minuten an der Einsatzstelle innerhalb des zugewiesenen Ausrückebereiches?

Von 2 Einsätzen im Jahr 2021 wurde bei 2 Einsätzen die Mannschaftsstärke: 0/4/4 innerhalb von zwölf Minuten an der Einsatzstelle erreicht.

Die Ortsfeuerwehr kam im Rahmen der gleichzeitig alarmierten Kräfte der Gemeindefeuerwehr außerhalb ihres zugewiesenen Ausrückebereiches zum Einsatz?

nein

Ist die Ortsfeuerwehr an Arbeitstagen in der Zeit von 18 Uhr bis 6 Uhr sowie an Samstagen, Sonntagen und Feiertagen innerhalb von zwölf Minuten an der Einsatzstelle innerhalb des zugewiesenen Ausrückebereiches?

Von 4 Einsätzen im Jahr 2021 wurde bei 4 Einsätzen die Mannschaftsstärke: 1/8/9 innerhalb von zwölf Minuten an der Einsatzstelle erreicht.

Die Ortsfeuerwehr kam im Rahmen der gleichzeitig alarmierten Kräfte der Gemeindefeuerwehr außerhalb ihres zugewiesenen Ausrückebereiches zum Einsatz?

Nein

Werden die Mindestanforderungen für den Einsatz von Hubrettungsfahrzeugen erfüllt?

Die Vorhaltung eines eigenen Hubrettungsfahrzeugs ist nicht notwendig, weil keine hohen Objekte vorhanden sind.

2.8 Bewertung der Leistungsfähigkeit der Ortsfeuerwehr Jävenitz

Ist die Ortsfeuerwehr an Arbeitstagen in der Zeit von 6 Uhr bis 18 Uhr innerhalb von zwölf Minuten an der Einsatzstelle innerhalb des zugewiesenen Ausrückebereiches?

Von 2 Einsätzen im Jahr 2021 wurde bei 1 Einsatz die Mannschaftsstärke: 1/7/8 und bei 1 Einsatz 1/3/4 innerhalb von zwölf Minuten an der Einsatzstelle erreicht.

Die Ortsfeuerwehr kam im Rahmen der gleichzeitig alarmierten Kräfte der Gemeindefeuerwehr außerhalb ihres zugewiesenen Ausrückebereiches zum Einsatz?

Nein

Ist die Ortsfeuerwehr an Arbeitstagen in der Zeit von 18 Uhr bis 6 Uhr sowie an Samstagen, Sonntagen und Feiertagen innerhalb von zwölf Minuten an der Einsatzstelle innerhalb des zugewiesenen Ausrückebereiches?

Von 6 Einsätzen im Jahr 2021 wurde bei 6 Einsätzen die Mannschaftsstärke: 1/8/9 innerhalb von zwölf Minuten an der Einsatzstelle erreicht.

Die Ortsfeuerwehr kam im Rahmen der gleichzeitig alarmierten Kräfte der Gemeindefeuerwehr außerhalb ihres zugewiesenen Ausrückebereiches zum Einsatz?

nein

Werden die Mindestanforderungen für den Einsatz von Hubrettungsfahrzeugen erfüllt?

In Jävenitz wird der zweite Rettungsweg durch die OW Jävenitz sichergestellt.

2.9 Bewertung der Leistungsfähigkeit der Ortsfeuerwehr Jerchel

Ist die Ortsfeuerwehr an Arbeitstagen in der Zeit von 6 Uhr bis 18 Uhr innerhalb von zwölf Minuten an der Einsatzstelle innerhalb des zugewiesenen Ausrückebereiches?

2021 keine Einsätze

Die Ortsfeuerwehr kam im Rahmen der gleichzeitig alarmierten Kräfte der Gemeindefeuerwehr außerhalb ihres zugewiesenen Ausrückebereiches zum Einsatz?

nein

Ist die Ortsfeuerwehr an Arbeitstagen in der Zeit von 18 Uhr bis 6 Uhr sowie an Samstagen, Sonntagen und Feiertagen innerhalb von zwölf Minuten an der Einsatzstelle innerhalb des zugewiesenen Ausrückebereiches?

Von 1 Einsatz im Jahr 2021 wurde bei 1 Einsatz die Mannschaftsstärke: 1/5/6 innerhalb von zwölf Minuten an der Einsatzstelle erreicht.

Die Ortsfeuerwehr kam im Rahmen der gleichzeitig alarmierten Kräfte der Gemeindefeuerwehr außerhalb ihres zugewiesenen Ausrückebereiches zum Einsatz?

Nein

Werden die Mindestanforderungen für den Einsatz von Hubrettungsfahrzeugen erfüllt?

Die Vorhaltung eines eigenen Hubrettungsfahrzeugs ist nicht notwendig, weil keine hohen Objekte vorhanden sind.

2.10 Bewertung der Leistungsfähigkeit der Ortsfeuerwehr Jeseritz

Ist die Ortsfeuerwehr an Arbeitstagen in der Zeit von 6 Uhr bis 18 Uhr innerhalb von zwölf Minuten an der Einsatzstelle innerhalb des zugewiesenen Ausrückebereiches?

2021 keine Einsätze

Die Ortsfeuerwehr kam im Rahmen der gleichzeitig alarmierten Kräfte der Gemeindefeuerwehr außerhalb ihres zugewiesenen Ausrückebereiches zum Einsatz?

Nein

Ist die Ortsfeuerwehr an Arbeitstagen in der Zeit von 18 Uhr bis 6 Uhr sowie an Samstagen, Sonntagen und Feiertagen innerhalb von zwölf Minuten an der Einsatzstelle innerhalb des zugewiesenen Ausrückebereiches?

Von 3 Einsätzen im Jahr 2021 wurde bei 3 Einsatz die Mannschaftsstärke: 1/8/9 innerhalb von zwölf Minuten an der Einsatzstelle erreicht.

Die Ortsfeuerwehr kam im Rahmen der gleichzeitig alarmierten Kräfte der Gemeindefeuerwehr außerhalb ihres zugewiesenen Ausrückebereiches zum Einsatz?

Nein

Werden die Mindestanforderungen für den Einsatz von Hubrettungsfahrzeugen erfüllt?

In Jeseritz wird der zweite Rettungsweg durch die OW Jeseritz sichergestellt.

2.11 Bewertung der Leistungsfähigkeit der Ortsfeuerwehr Kloster Neuendorf

Ist die Ortsfeuerwehr an Arbeitstagen in der Zeit von 6 Uhr bis 18 Uhr innerhalb von zwölf Minuten an der Einsatzstelle innerhalb des zugewiesenen Ausrückebereiches?

Von 3 Einsätzen im Jahr 2021 wurde bei 1 Einsatz die Mannschaftsstärke: 1/8/9 und bei 2 Einsätzen 1/5/6 innerhalb von zwölf Minuten an der Einsatzstelle erreicht.

Die Ortsfeuerwehr kam im Rahmen der gleichzeitig alarmierten Kräfte der Gemeindefeuerwehr außerhalb ihres zugewiesenen Ausrückebereiches zum Einsatz?

Nein

Ist die Ortsfeuerwehr an Arbeitstagen in der Zeit von 18 Uhr bis 6 Uhr sowie an Samstagen, Sonntagen und Feiertagen innerhalb von zwölf Minuten an der Einsatzstelle innerhalb des zugewiesenen Ausrückebereiches?

Von 2 Einsätzen im Jahr 2021 wurde bei 2 Einsätzen die Mannschaftsstärke: 1/8/9 innerhalb von zwölf Minuten an der Einsatzstelle erreicht.

Die Ortsfeuerwehr kam im Rahmen der gleichzeitig alarmierten Kräfte der Gemeindefeuerwehr außerhalb ihres zugewiesenen Ausrückebereiches zum Einsatz?

Nein

Werden die Mindestanforderungen für den Einsatz von Hubrettungsfahrzeugen erfüllt?

Die Vorhaltung eines eigenen Hubrettungsfahrzeugs ist nicht notwendig, weil keine hohen Objekte vorhanden sind.

2.12 Bewertung der Leistungsfähigkeit der Ortsfeuerwehr Kassieck

Ist die Ortsfeuerwehr an Arbeitstagen in der Zeit von 6 Uhr bis 18 Uhr innerhalb von zwölf Minuten an der Einsatzstelle innerhalb des zugewiesenen Ausrückebereiches?

Von 2 Einsätzen im Jahr 2021 wurde bei 2 Einsätzen die Mannschaftsstärke: 0/0/0 innerhalb von zwölf Minuten an der Einsatzstelle erreicht.

Die Ortsfeuerwehr kam im Rahmen der gleichzeitig alarmierten Kräfte der Gemeindefeuerwehr außerhalb ihres zugewiesenen Ausrückebereiches zum Einsatz?

Nein

Ist die Ortsfeuerwehr an Arbeitstagen in der Zeit von 18 Uhr bis 6 Uhr sowie an Samstagen, Sonntagen und Feiertagen innerhalb von zwölf Minuten an der Einsatzstelle innerhalb des zugewiesenen Ausrückebereiches?

Die Ortsfeuerwehr Kassieck ist dauerhaft **nicht** einsatzbereit.

Von 7 Einsätzen im Jahr 2021 wurde bei 7 Einsätzen die Mannschaftsstärke: 0/0/0 innerhalb von zwölf Minuten an der Einsatzstelle erreicht.

Die Ortsfeuerwehr kam im Rahmen der gleichzeitig alarmierten Kräfte der Gemeindefeuerwehr außerhalb ihres zugewiesenen Ausrückebereiches zum Einsatz?

Nein

Werden die Mindestanforderungen für den Einsatz von Hubrettungsfahrzeugen erfüllt?

Die Vorhaltung eines eigenen Hubrettungsfahrzeugs ist nicht notwendig, weil keine hohen Objekte vorhanden sind.

2.13 Bewertung der Leistungsfähigkeit der Ortsfeuerwehr Köckte

Ist die Ortsfeuerwehr an Arbeitstagen in der Zeit von 6 Uhr bis 18 Uhr innerhalb von zwölf Minuten an der Einsatzstelle innerhalb des zugewiesenen Ausrückebereiches?

2021 keine Einsätze

Die Ortsfeuerwehr kam im Rahmen der gleichzeitig alarmierten Kräfte der Gemeindefeuerwehr außerhalb ihres zugewiesenen Ausrückebereiches zum Einsatz?

Nein

Ist die Ortsfeuerwehr an Arbeitstagen in der Zeit von 18 Uhr bis 6 Uhr sowie an Samstagen, Sonntagen und Feiertagen innerhalb von zwölf Minuten an der Einsatzstelle innerhalb des zugewiesenen Ausrückebereiches?

Von 1 Einsatz im Jahr 2021 wurde bei 1 Einsatz die Mannschaftsstärke: 1/2/3 innerhalb von zwölf Minuten an der Einsatzstelle erreicht.

Die Ortsfeuerwehr kam im Rahmen der gleichzeitig alarmierten Kräfte der Gemeindefeuerwehr außerhalb ihres zugewiesenen Ausrückebereiches zum Einsatz?

Nein

Werden die Mindestanforderungen für den Einsatz von Hubrettungsfahrzeugen erfüllt?

In Köckte wird der zweite Rettungsweg durch die OW Dannefeld sichergestellt.

2.14 Bewertung der Leistungsfähigkeit der Ortsfeuerwehr Letzlingen

Ist die Ortsfeuerwehr an Arbeitstagen in der Zeit von 6 Uhr bis 18 Uhr innerhalb von zwölf Minuten an der Einsatzstelle innerhalb des zugewiesenen Ausrückebereiches?

Von 2 Einsätzen im Jahr 2021 wurde bei 2 Einsätzen die Mannschaftsstärke: 1/5/6 innerhalb von zwölf Minuten an der Einsatzstelle erreicht.

Die Ortsfeuerwehr kam im Rahmen der gleichzeitig alarmierten Kräfte der Gemeindefeuerwehr außerhalb ihres zugewiesenen Ausrückebereiches zum Einsatz?

Nein

Ist die Ortsfeuerwehr an Arbeitstagen in der Zeit von 18 Uhr bis 6 Uhr sowie an Samstagen, Sonntagen und Feiertagen innerhalb von zwölf Minuten an der Einsatzstelle innerhalb des zugewiesenen Ausrückebereiches?

Von 7 Einsätzen im Jahr 2021 wurde bei 2 Einsätzen die Mannschaftsstärke: 1/8/9 und bei 5 Einsätzen 1/5/6 innerhalb von zwölf Minuten an der Einsatzstelle erreicht.

Die Ortsfeuerwehr kam im Rahmen der gleichzeitig alarmierten Kräfte der Gemeindefeuerwehr außerhalb ihres zugewiesenen Ausrückebereiches zum Einsatz?

Nein

Werden die Mindestanforderungen für den Einsatz von Hubrettungsfahrzeugen erfüllt?

In Letzlingen wird der 2. Rettungsweg durch die OW Letzlingen und Gardelegen sichergestellt.

2.15 Bewertung der Leistungsfähigkeit der Ortsfeuerwehr Lindstedt

Ist die Ortsfeuerwehr an Arbeitstagen in der Zeit von 6 Uhr bis 18 Uhr innerhalb von zwölf Minuten an der Einsatzstelle innerhalb des zugewiesenen Ausrückebereiches?

Von 2 Einsätzen im Jahr 2021 wurde bei 1 Einsatz die Mannschaftsstärke: 1/8/9 innerhalb von zwölf Minuten an der Einsatzstelle erreicht.

Bei 1 Einsatz wurde die Stärke 1/5/6 erreicht.

Die Ortsfeuerwehr kam im Rahmen der gleichzeitig alarmierten Kräfte der Gemeindefeuerwehr außerhalb ihres zugewiesenen Ausrückebereiches zum Einsatz?

Nein

Ist die Ortsfeuerwehr an Arbeitstagen in der Zeit von 18 Uhr bis 6 Uhr sowie an Samstagen, Sonntagen und Feiertagen innerhalb von zwölf Minuten an der Einsatzstelle innerhalb des zugewiesenen Ausrückebereiches?

Von 9 Einsätzen im Jahr 2021 wurde bei 9 Einsätzen die Mannschaftsstärke: 1/8/9 innerhalb von zwölf Minuten an der Einsatzstelle erreicht.

Die Ortsfeuerwehr kam im Rahmen der gleichzeitig alarmierten Kräfte der Gemeindefeuerwehr außerhalb ihres zugewiesenen Ausrückebereiches zum Einsatz?

Nein

Werden die Mindestanforderungen für den Einsatz von Hubrettungsfahrzeugen erfüllt?

In Lindstedt wird der zweite Rettungsweg durch die OW Jävenitz und Gardelegen sichergestellt.

2.16 Bewertung der Leistungsfähigkeit der Ortsfeuerwehr Mieste

Ist die Ortsfeuerwehr an Arbeitstagen in der Zeit von 6 Uhr bis 18 Uhr innerhalb von zwölf Minuten an der Einsatzstelle innerhalb des zugewiesenen Ausrückebereiches?

Von 8 Einsätzen im Jahr 2021 wurde bei 8 Einsätzen die Mannschaftsstärke: 1/8/9 innerhalb von zwölf Minuten an der Einsatzstelle erreicht.

Die Ortsfeuerwehr kam im Rahmen der gleichzeitig alarmierten Kräfte der Gemeindefeuerwehr außerhalb ihres zugewiesenen Ausrückebereiches zum Einsatz?

Nein

Ist die Ortsfeuerwehr an Arbeitstagen in der Zeit von 18 Uhr bis 6 Uhr sowie an Samstagen, Sonntagen und Feiertagen innerhalb von zwölf Minuten an der Einsatzstelle innerhalb des zugewiesenen Ausrückebereiches?

Von 7 Einsätzen im Jahr 2021 wurde bei 7 Einsätzen die Mannschaftsstärke: 1/8/9 innerhalb von zwölf Minuten an der Einsatzstelle erreicht.

Die Ortsfeuerwehr kam im Rahmen der gleichzeitig alarmierten Kräfte der Gemeindefeuerwehr außerhalb ihres zugewiesenen Ausrückebereiches zum Einsatz?

Nein

Werden die Mindestanforderungen für den Einsatz von Hubrettungsfahrzeugen erfüllt?

In Mieste wird der zweite Rettungsweg durch die OW Mieste und Gardelegen sichergestellt.

2.17 Bewertung der Leistungsfähigkeit der Ortsfeuerwehr Miesterhorst

Ist die Ortsfeuerwehr an Arbeitstagen in der Zeit von 6 Uhr bis 18 Uhr innerhalb von zwölf Minuten an der Einsatzstelle innerhalb des zugewiesenen Ausrückebereiches?

Von 2 Einsätzen im Jahr 2021 wurde bei 2 Einsätzen die Mannschaftsstärke: 1/8/9 innerhalb von zwölf Minuten an der Einsatzstelle erreicht.

Die Ortsfeuerwehr kam im Rahmen der gleichzeitig alarmierten Kräfte der Gemeindefeuerwehr außerhalb ihres zugewiesenen Ausrückebereiches zum Einsatz?

Nein

Ist die Ortsfeuerwehr an Arbeitstagen in der Zeit von 18 Uhr bis 6 Uhr sowie an Samstagen, Sonntagen und Feiertagen innerhalb von zwölf Minuten an der Einsatzstelle innerhalb des zugewiesenen Ausrückebereiches?

Von 4 Einsätzen im Jahr 2021 wurde bei 4 Einsätzen die Mannschaftsstärke: 1/8/9 innerhalb von zwölf Minuten an der Einsatzstelle erreicht.

Die Ortsfeuerwehr kam im Rahmen der gleichzeitig alarmierten Kräfte der Gemeindefeuerwehr außerhalb ihres zugewiesenen Ausrückebereiches zum Einsatz?

Nein

Werden die Mindestanforderungen für den Einsatz von Hubrettungsfahrzeugen erfüllt?

In Miesterhorst wird der zweite Rettungsweg durch die OW Miesterhorst und Gardelegen sichergestellt.

2.18 Bewertung der Leistungsfähigkeit der Ortsfeuerwehr Peckfitz

Ist die Ortsfeuerwehr an Arbeitstagen in der Zeit von 6 Uhr bis 18 Uhr innerhalb von zwölf Minuten an der Einsatzstelle innerhalb des zugewiesenen Ausrückebereiches?

2021 keine Einsätze

Die Ortsfeuerwehr kam im Rahmen der gleichzeitig alarmierten Kräfte der Gemeindefeuerwehr außerhalb ihres zugewiesenen Ausrückebereiches zum Einsatz?

Nein

Ist die Ortsfeuerwehr an Arbeitstagen in der Zeit von 18 Uhr bis 6 Uhr sowie an Samstagen, Sonntagen und Feiertagen innerhalb von zwölf Minuten an der Einsatzstelle innerhalb des zugewiesenen Ausrückebereiches?

Von 3 Einsätzen im Jahr 2021 wurde bei 1 Einsatz die Mannschaftsstärke: 1/4/5 innerhalb von zwölf Minuten an der Einsatzstelle erreicht und zu 2 Einsätzen ist die Ortsfeuerwehr nicht ausgerückt.

Die Ortsfeuerwehr kam im Rahmen der gleichzeitig alarmierten Kräfte der Gemeindefeuerwehr außerhalb ihres zugewiesenen Ausrückebereiches zum Einsatz?

Nein

Werden die Mindestanforderungen für den Einsatz von Hubrettungsfahrzeugen erfüllt?

Die Vorhaltung eines eigenen Hubrettungsfahrzeugs ist nicht notwendig, weil keine hohen Objekte vorhanden sind.

2.19 Bewertung der Leistungsfähigkeit der Ortsfeuerwehr Potzehne

Ist die Ortsfeuerwehr an Arbeitstagen in der Zeit von 6 Uhr bis 18 Uhr innerhalb von zwölf Minuten an der Einsatzstelle innerhalb des zugewiesenen Ausrückebereiches?

Von 1 Einsatz im Jahr 2021 wurde bei 1 Einsätzen die Mannschaftsstärke: 1/3/4 innerhalb von zwölf Minuten an der Einsatzstelle erreicht.

Die Ortsfeuerwehr kam im Rahmen der gleichzeitig alarmierten Kräfte der Gemeindefeuerwehr außerhalb ihres zugewiesenen Ausrückebereiches zum Einsatz?

Nein

Ist die Ortsfeuerwehr an Arbeitstagen in der Zeit von 18 Uhr bis 6 Uhr sowie an Samstagen, Sonntagen und Feiertagen innerhalb von zwölf Minuten an der Einsatzstelle innerhalb des zugewiesenen Ausrückebereiches?

Von 3 Einsätzen im Jahr 2021 wurde bei 1 Einsatz die Mannschaftsstärke: 1/5/6 und bei 2 Einsätzen 1/3/4 innerhalb von zwölf Minuten an der Einsatzstelle erreicht.

Die Ortsfeuerwehr kam im Rahmen der gleichzeitig alarmierten Kräfte der Gemeindefeuerwehr außerhalb ihres zugewiesenen Ausrückebereiches zum Einsatz?

Nein

Werden die Mindestanforderungen für den Einsatz von Hubrettungsfahrzeugen erfüllt?

Die Vorhaltung eines eigenen Hubrettungsfahrzeugs ist nicht notwendig, weil keine hohen Objekte vorhanden sind.

2.20 Bewertung der Leistungsfähigkeit der Ortsfeuerwehr Roxförde

Ist die Ortsfeuerwehr an Arbeitstagen in der Zeit von 6 Uhr bis 18 Uhr innerhalb von zwölf Minuten an der Einsatzstelle innerhalb des zugewiesenen Ausrückebereiches?

Von 3 Einsätzen im Jahr 2021 wurde bei 3 Einsätzen die Mannschaftsstärke: 0/2/2 innerhalb von zwölf Minuten an der Einsatzstelle erreicht.

Die Ortsfeuerwehr kam im Rahmen der gleichzeitig alarmierten Kräfte der Gemeindefeuerwehr außerhalb ihres zugewiesenen Ausrückebereiches zum Einsatz?

Nein

Ist die Ortsfeuerwehr an Arbeitstagen in der Zeit von 18 Uhr bis 6 Uhr sowie an Samstagen, Sonntagen und Feiertagen innerhalb von zwölf Minuten an der Einsatzstelle innerhalb des zugewiesenen Ausrückebereiches?

Von 5 Einsätzen im Jahr 2021 wurde bei 5 Einsätzen die Mannschaftsstärke: 1/5/6 innerhalb von zwölf Minuten an der Einsatzstelle erreicht.

Die Ortsfeuerwehr kam im Rahmen der gleichzeitig alarmierten Kräfte der Gemeindefeuerwehr außerhalb ihres zugewiesenen Ausrückebereiches zum Einsatz?

Nein

Werden die Mindestanforderungen für den Einsatz von Hubrettungsfahrzeugen erfüllt?

Die Vorhaltung eines eigenen Hubrettungsfahrzeugs ist nicht notwendig, weil keine hohen Objekte vorhanden sind.

2.21 Bewertung der Leistungsfähigkeit der Ortsfeuerwehr Solpke/Sachau

Ist die Ortsfeuerwehr an Arbeitstagen in der Zeit von 6 Uhr bis 18 Uhr innerhalb von zwölf Minuten an der Einsatzstelle innerhalb des zugewiesenen Ausrückebereiches?

Von 2 Einsätzen im Jahr 2021 wurde bei 2 Einsätzen die Mannschaftsstärke: 1/5/6 innerhalb von zwölf Minuten an der Einsatzstelle erreicht.

Die Ortsfeuerwehr kam im Rahmen der gleichzeitig alarmierten Kräfte der Gemeindefeuerwehr außerhalb ihres zugewiesenen Ausrückebereiches zum Einsatz?

Nein

Ist die Ortsfeuerwehr an Arbeitstagen in der Zeit von 18 Uhr bis 6 Uhr sowie an Samstagen, Sonntagen und Feiertagen innerhalb von zwölf Minuten an der Einsatzstelle innerhalb des zugewiesenen Ausrückebereiches?

Von 4 Einsätzen im Jahr 2021 wurde bei 4 Einsätze die Mannschaftsstärke: 1/8/9 innerhalb von zwölf Minuten an der Einsatzstelle erreicht.

Die Ortsfeuerwehr kam im Rahmen der gleichzeitig alarmierten Kräfte der Gemeindefeuerwehr außerhalb ihres zugewiesenen Ausrückebereiches zum Einsatz?

Nein.

Werden die Mindestanforderungen für den Einsatz von Hubrettungsfahrzeugen erfüllt?

Die Vorhaltung eines eigenen Hubrettungsfahrzeugs ist nicht notwendig, weil keine hohen Objekte vorhanden sind.

2.22 Bewertung der Leistungsfähigkeit der Ortsfeuerwehr Schenkenhorst

Ist die Ortsfeuerwehr an Arbeitstagen in der Zeit von 6 Uhr bis 18 Uhr innerhalb von zwölf Minuten an der Einsatzstelle innerhalb des zugewiesenen Ausrückebereiches?

2021 keine Einsätze

Die Ortsfeuerwehr kam im Rahmen der gleichzeitig alarmierten Kräfte der Gemeindefeuerwehr außerhalb ihres zugewiesenen Ausrückebereiches zum Einsatz?

Nein

Ist die Ortsfeuerwehr an Arbeitstagen in der Zeit von 18 Uhr bis 6 Uhr sowie an Samstagen, Sonntagen und Feiertagen innerhalb von zwölf Minuten an der Einsatzstelle innerhalb des zugewiesenen Ausrückebereiches?

2021 keine Einsätze

Die Ortsfeuerwehr kam im Rahmen der gleichzeitig alarmierten Kräfte der Gemeindefeuerwehr außerhalb ihres zugewiesenen Ausrückebereiches zum Einsatz?

2021 keine Einsätze

Werden die Mindestanforderungen für den Einsatz von Hubrettungsfahrzeugen erfüllt?

Die Vorhaltung eines eigenen Hubrettungsfahrzeugs ist nicht notwendig, weil keine hohen Objekte vorhanden sind.

2.23 Bewertung der Leistungsfähigkeit der Ortsfeuerwehr Seethen

Ist die Ortsfeuerwehr an Arbeitstagen in der Zeit von 6 Uhr bis 18 Uhr innerhalb von zwölf Minuten an der Einsatzstelle innerhalb des zugewiesenen Ausrückebereiches?

Von 1 Einsatz im Jahr 2021 wurde bei 1 Einsatz die Mannschaftsstärke: 1/5/6 innerhalb von zwölf Minuten an der Einsatzstelle erreicht.

Die Ortsfeuerwehr kam im Rahmen der gleichzeitig alarmierten Kräfte der Gemeindefeuerwehr außerhalb ihres zugewiesenen Ausrückebereiches zum Einsatz?

Nein

Ist die Ortsfeuerwehr an Arbeitstagen in der Zeit von 18 Uhr bis 6 Uhr sowie an Samstagen, Sonntagen und Feiertagen innerhalb von zwölf Minuten an der Einsatzstelle innerhalb des zugewiesenen Ausrückebereiches?

Von 2 Einsätzen im Jahr 2021 wurde bei 2 Einsätzen die Mannschaftsstärke: 1/8/9 innerhalb von zwölf Minuten an der Einsatzstelle erreicht.

Die Ortsfeuerwehr kam im Rahmen der gleichzeitig alarmierten Kräfte der Gemeindefeuerwehr außerhalb ihres zugewiesenen Ausrückebereiches zum Einsatz?

Nein

Werden die Mindestanforderungen für den Einsatz von Hubrettungsfahrzeugen erfüllt?

Die Vorhaltung eines eigenen Hubrettungsfahrzeugs ist nicht notwendig, weil keine hohen Objekte vorhanden sind.

2.24 Bewertung der Leistungsfähigkeit der Ortsfeuerwehr Wannefeld

Ist die Ortsfeuerwehr an Arbeitstagen in der Zeit von 6 Uhr bis 18 Uhr innerhalb von zwölf Minuten an der Einsatzstelle innerhalb des zugewiesenen Ausrückebereiches?

Von 3 Einsätzen im Jahr 2021 wurde bei 3 Einsätzen die Mannschaftsstärke: 1/2/3 innerhalb von zwölf Minuten an der Einsatzstelle erreicht.

Die Ortsfeuerwehr kam im Rahmen der gleichzeitig alarmierten Kräfte der Gemeindefeuerwehr außerhalb ihres zugewiesenen Ausrückebereiches zum Einsatz?

Nein

Ist die Ortsfeuerwehr an Arbeitstagen in der Zeit von 18 Uhr bis 6 Uhr sowie an Samstagen, Sonntagen und Feiertagen innerhalb von zwölf Minuten an der Einsatzstelle innerhalb des zugewiesenen Ausrückebereiches?

Von 6 Einsätzen im Jahr 2021 wurde bei 1 Einsatz die Mannschaftsstärke: 1/5/6 und bei 5 Einsätzen 1/3/4 innerhalb von zwölf Minuten an der Einsatzstelle erreicht.

Die Ortsfeuerwehr kam im Rahmen der gleichzeitig alarmierten Kräfte der Gemeindefeuerwehr außerhalb ihres zugewiesenen Ausrückebereiches zum Einsatz?

Nein

Werden die Mindestanforderungen für den Einsatz von Hubrettungsfahrzeugen erfüllt?

In Wannefeld/ Polvitz wird der zweite Rettungsweg durch die OW Letzlingen und Gardelegen sichergestellt.

2.25 Bewertung der Leistungsfähigkeit der Ortsfeuerwehr Wiepke/LG Zichtau

Ist die Ortsfeuerwehr an Arbeitstagen in der Zeit von 6 Uhr bis 18 Uhr innerhalb von zwölf Minuten an der Einsatzstelle innerhalb des zugewiesenen Ausrückebereiches?

Von 5 Einsätzen im Jahr 2021 wurde bei 1 Einsatz die Mannschaftsstärke: 1/8/9 und bei 4 Einsätzen 1/5/6 innerhalb von zwölf Minuten an der Einsatzstelle erreicht.

Die Ortsfeuerwehr kam im Rahmen der gleichzeitig alarmierten Kräfte der Gemeindefeuerwehr außerhalb ihres zugewiesenen Ausrückebereiches zum Einsatz?

Nein

Ist die Ortsfeuerwehr an Arbeitstagen in der Zeit von 18 Uhr bis 6 Uhr sowie an Samstagen, Sonntagen und Feiertagen innerhalb von zwölf Minuten an der Einsatzstelle innerhalb des zugewiesenen Ausrückebereiches?

Von 3 Einsätzen im Jahr 2021 wurde bei 3 Einsätzen die Mannschaftsstärke: 1/8/9 innerhalb von zwölf Minuten an der Einsatzstelle erreicht.

Die Ortsfeuerwehr kam im Rahmen der gleichzeitig alarmierten Kräfte der Gemeindefeuerwehr außerhalb ihres zugewiesenen Ausrückebereiches zum Einsatz?

Nein

Werden die Mindestanforderungen für den Einsatz von Hubrettungsfahrzeugen erfüllt?

In Wiepke/ Zichtau wird der 2. Rettungsweg durch die OW Wiepke und Gardelegen sichergestellt.

2.26 Bewertung der Leistungsfähigkeit der Ortsfeuerwehr Gardelegen

Ist die Ortsfeuerwehr an Arbeitstagen in der Zeit von 6 Uhr bis 18 Uhr innerhalb von zwölf Minuten an der Einsatzstelle innerhalb des zugewiesenen Ausrückebereiches?

Von 39 Einsätzen im Jahr 2021 wurde bei 39 Einsätzen die Mannschaftsstärke: 1/8/9 innerhalb von acht Minuten an der Einsatzstelle erreicht.

Die Ortsfeuerwehr kam im Rahmen der gleichzeitig alarmierten Kräfte der Gemeindefeuerwehr außerhalb ihres zugewiesenen Ausrückebereiches zum Einsatz?

Nein

Ist die Ortsfeuerwehr an Arbeitstagen in der Zeit von 18 Uhr bis 6 Uhr sowie an Samstagen, Sonntagen und Feiertagen innerhalb von zwölf Minuten an der Einsatzstelle innerhalb des zugewiesenen Ausrückebereiches?

Von 65 Einsätzen im Jahr 2021 wurde bei 65 Einsätzen die Mannschaftsstärke: 1/8/9 innerhalb von acht Minuten an der Einsatzstelle erreicht.

Die Ortsfeuerwehr kam im Rahmen der gleichzeitig alarmierten Kräfte der Gemeindefeuerwehr außerhalb ihres zugewiesenen Ausrückebereiches zum Einsatz?

Nein

Werden die Mindestanforderungen für den Einsatz von Hubrettungsfahrzeugen erfüllt?

Ein eigenes Hubrettungsfahrzeug ist notwendig, weil mehrere hohe Objekte im Stadtbereich vorhanden sind.

D. Individuelle Bewertung des Risikos**- Ermittlung des Brandschutzbedarfs -****1.Brandeinsätze – einschließlich Löschwasserversorgung**

Die Ausstattung der Feuerwehr der Einheits- oder Verbandsgemeinde besteht aus folgenden Fahrzeugen:

Anzahl	Taktische Bezeichnung	Typ / Ausführung	Besatzung je Fahrzeug
1	KLF / TS 8	Kleinlöschfahrzeug mit Tragkraftspritze –TS- (DDR)	5
3	TSF	Tragkraftspritzenfahrzeug (DIN)	6
10	TSF – W	Tragkraftspritzenfahrzeug mit 500 l oder 750 l Wasser (alte DIN)	6
2	TSF – W (A)	Tragkraftspritzenfahrzeug Allrad mit Wassertank (DIN)	6
6	LF 8 / 6	Löschgruppenfahrzeug mit Einbaupumpe und 600 l Wasser (DIN)	9
1	LF 16 / TS 8	Löschgruppenfahrzeug mit Einbaupumpe und TS (DIN)	9
1	LF 16 / 16	Löschgruppenfahrzeug mit Einbaupumpe und 1600 l Wasser	9
4	HLF	Hilfeleistungsfahrzeug mit Einbaupumpe und 2000 l Wasser	9
1	LF 20		8
1	TLF 1000	Tanklöschfahrzeug mit 1000 l Wasser	6
1	TLF VBBK	Tanklöschfahrzeug mit Einbaupumpe und 4000 l Wasser (DIN)	3
2	TLF 16 / 25	Tanklöschfahrzeug mit Einbaupumpe und 2500 l Wasser	6
2	TLF 32 / 80	Tanklöschfahrzeug mit Einbaupumpe und 8000 l Wasser	4
(1)	SW 2000 TR	Schlauchwagen 2000 m B-Schlauch, TS	3
12	MTF	Mannschaftstransportwagen	2 / 6
2	ELW 1	Einsatzleitwagen	4
1	GWL	Gerätewagen Logistig	2
1	HRB	Hubrettungsbühne 32 m Rettungshöhe	3
1 (1)	WLF	Wechseladerfahrzeug	3
1	AB – Tank	Abrollbehälter mit 6000 l Wassertank + TS (Eigenbau) (für WLF)	-
(1)	AB – Pritsche	Abrollbehälter Kranpritsche (für WLF)	-
18	TSA	Tragkraftspritzenanhänger	-
11	STA	Schlauchtransportanhänger	-
1	SBA 4,5	Schaumbildneranhänger mit 400 l Schaum	-

2	TLF 4000	Tanklöschfahrzeug mit Einbaupumpe und 5000 l Wasser	6
1	PG 210	Pulverlöschanhänger	-
2	STA – NL	Schlauchabhänger – Nachläufer B 1000	-

1.1 Brandeinsätze allgemein

Erhebliche Probleme entstehen durch die unzureichende personelle Einsatzbereitschaft vieler Ortswehren während der normalen Arbeitszeiten. Besonders deutlich wird das an den unzureichenden Funktionsbesetzungen bei Maschinisten und vor allem Atemschutzgeräteträgern. Hierdurch entstehen unter Berücksichtigung der einzuhaltenden Eintreffzeiten von 12 Minuten für die Personenrettung/Brandbekämpfung in den Bereichen Peckfitz, Wannefeld, Breitenfeld und Kassieck erhebliche Probleme.

Schlussfolgerung:

Auf die Vorhaltung von personellen Sonderfunktionsträgern ist durch konsequente Ausbildung und Qualifizierung mehr Einfluss zu nehmen. Besondere Bedeutung kommt hier den Atemschutzgeräteträgern und Maschinisten zu. Um die Hilfsfrist im Ortsteil Breitenfeld sicherzustellen, muss von der Verwaltung geprüft werden, ob der Waldweg zwischen Solpke und Breitenfeld für Rettungsfahrzeuge ausgebaut werden kann.

1.2 Brandeinsätze Wald / Heide

Ca. 37 % der Gesamtfläche des Territoriums sind Wald- bzw. Heideflächen und im Sommer kommen im Bereich der Landwirtschaft noch große Getreideflächen hinzu, für deren Schutz nur unzureichende Voraussetzungen bestehen. Wie bereits vorstehend angeführt, ist die personelle Einsatzbereitschaft in vielen Ortswehren vor allem werktags während der Zeit von 6 – 18 Uhr nicht gewährleistet. Durch die hohe Gefährdung bei Wald- und Flächenbränden insbesondere durch die großen Brandausbreitungsgeschwindigkeiten ist hier eine schnelle und wirksame Brandbekämpfung mit großvolumig wasserführenden Fahrzeugen unerlässlich.

Schlussfolgerung:

- **Es ist deshalb erforderlich, im Falle des Ersatzes von Fahrzeugen auf die Mitführung größerer Wassermengen bei gleichzeitig geringerem Personalaufwand hinzuwirken. Fahrzeuge müssen unter Berücksichtigung ihres Einsatzbereiches generell mit Allradantrieb ausgestattet sein.**

1.3 Atemschutzsätze

Der Altmarkkreis Salzwedel hält einen Atemschutzgerätewagen vor, jedoch gibt es keinen Bereitschaftsdienst und somit muss mit längeren Anfahrtszeiten gerechnet werden.

Ausgehend von den derzeit nach Erfassungsangaben verfügbaren Atemschutzgeräteträgern ist ein umgehender massiver Atemschutzeinsatz nur mit Kräften der Ortswehr Gardelegen möglich.

In den anderen Ortswehren ist am Tage nur im Verbund mehrerer Einheiten ein (wenn auch nur begrenzter) Atemschutzeinsatz möglich.

Schlussfolgerungen:

Für die Gewährleistung des Atemschutzgerätenachschubs steht ein geeigneter „Gerätewagen-Logistik“ in der Ortsfeuerwehr Mieste, welcher über 2 Rollcontainer Atemschutz verfügt.

1.4 Technische Grundlagen

Für die Brandbekämpfung stehen als Sonderlöschmittel bereit:

- Mehrbereichsschaummittel
- Schaummittel AFFF (1000 Liter)
- Pulverlöschanhänger PG 210 HA

Technische Hilfsmittel:

- Monitore auf Tanklöschfahrzeugen
- Monitor tragbar
- 2 Mechanische Schaumdruckzumischanlagen in OFW Gardelegen

2. Technische Hilfeleistung:

Anzahl	Taktische Bezeichnung	Typ / Ausführung	Besatzung je Fahrzeug
4	HLF	Hilfeleistungslöschfahrzeug	9
1	WLF	Wechseladerfahrzeug (DIN)	3
1	AB – Rüst	Abrollbehälter Rüstmaterial / Technische Hilfe	-
1	AB – Rest	Abrollbehälter Strom / Bahn / Schlauch (Eigenbau)	-
4	FWA Strom	Feuerwehranhänger Stromaggregat 30 KVA	-
2	ÖSA	Ölschadenanhänger (Eigenbau)	-

2.1 THL – allgemein

Grundpfeiler der Technischen Hilfeleistung sind die in den Feuerwehren vorhandenen Ausrüstung / Gerätschaften, die durch qualifiziertes Personal eingesetzt werden. Im Bereich der Einheitsgemeinde existiert in Gardelegen ein Wechselladerfahrzeug mit mehreren Abrollbehältern der verschiedensten Zweckbestimmung, darunter auch solche für Hilfeleistungen. (AB-Rüst, AB-Gefahrgut 3, AB-Kranpritsche, AB-Rest).

In Gardelegen, Mieste, Jeseritz und Miesterhorst ist je ein HLF stationiert.

Im technischen Hilfeleistungseinsatz kann die geforderte Eintreffzeit von 25 min eingehalten werden.

Die vorgegebene Eintreffzeit von 12 min zur Menschenrettung wird durch die in Miesterhorst, Mieste, Gardelegen, Jävenitz, Lindstedt, Wiepke, Letzlingen und Jeseritz auf den dortigen Haupteinsatzfahrzeugen stationierten hydraulischen Rettungssätzen für Verkehrs- und andere Unfallzwecke gesichert.

3. Gefahrstoffeinsätze:

Anzahl	Taktische Beziehung	Typ / Ausrüstung	Besatzung
1	WLF	Wechselladerfahrzeug	4
1	AB – G 3	Abrollbehälter Gefahrgut 3	-

Durch vorhandene Industrie- und Gewerbebetriebe sowie die umfangreichen Transporte sowohl auf Straße als auch auf der Schiene ist jederzeit mit Gefahrstoffunfällen zu rechnen. Anhand diverser Einsätze der vergangenen Jahre ist diese Festlegung belegbar.

Zur Gefahrenabwehr ist für diesen Einsatzfall durch den Altmarkkreis Salzwedel ein „Gefahrstoffzug“ mit entsprechendem Personal- und Ausrüstungsbestand aufgestellt worden. Eine Hauptkomponente davon stellt das kreisliche Wechselladerfahrzeug mit dem „Abrollbehälter – Gefahrgut 3“ dar, welches in der FF Gardelegen stationiert ist und gemeinsam mit der Ortswehr Jävenitz und Gardelegen zum Einsatz gebracht wird. Zusätzlich ist in den Ortswehren Gardelegen und Mieste je ein Satz Chemiekalienschutzanzüge (CSA) (je 4 Stück) vorhanden.

In der Ortswehr Gardelegen gibt es außerdem Ölsperrenmaterial mit einer Gesamtlänge von 50 m für den Gewässerschutz und diverse Vorratsmengen Ölbindemittel zum Einsatz auf Straßen und auch auf Gewässern.

Die nächste außerhalb des Stadtgebietes liegende Feuerwehr mit derartigen Voraussetzungen ist die Ortfeuerwehr Klötze, Teilausstattungen sind auch in der Ortsfeuerwehr Kalbe /Milde vorhanden.

Schlussfolgerung:

- **Eine ergänzende Beschaffung von Ausrüstungen ist hier nicht erforderlich, notwendige Ersatzbeschaffungen sind jährlich für Verbrauchsmittel wie Ölbindemittel notwendig, die in jeder Ortsfeuerwehr vorrätig sein müssen.**
- **Für die Gefahrstoffmessgerätesätze sind in 2-jährigen Abstand bedingt die Haltbarkeitszeiten die Prüfröhrchensätze zu erneuern!**

4. Strahlenschutz Einsätze:

Mögliche Strahlenschutz Einsätze können auf den Straßenverkehrswegen durch Unfälle von Fahrzeugen mit an Bord befindlichen radioaktiven Stoffen auftreten. In medizinischen Bereichen mit Röntgendiagnostik und bei Werkstoffprüfungen ist ebenfalls mit Vorkommnissen unter radioaktiver Strahlung zu rechnen. In beiden Fällen ist sowohl die Messgruppe Kalbe mit der dort vorhandenen kreislichen Strahlenmesstechnik als auch der Gefahrstoffzug des Landkreises zum Einsatz heranzuziehen.

Schlussfolgerung:

- **Im Stadtgebiet der Hansestadt Gardelegen existiert hierfür keine Messtechnik, eine eigene Vorhaltung solcher Geräte wird bei unveränderter örtlicher Situation als nicht notwendig angesehen.**

Sollten sich aufgrund der individuellen Risikobewertung Forderungen nach zusätzlicher Ausstattung der Feuerwehr ergeben, sind zunächst die nachbarschaftliche Hilfe und die gemeindeübergreifende Zusammenarbeit auszuschöpfen.

5. Fahrzeugausstattung für den überörtlichen Einsatz

5.1 Folgende Feuerwehrfahrzeuge der Einheitsgemeinde sind vom Landkreis in den Fachdiensten im Katastrophenschutz für den überörtlichen Einsatz eingeplant / abzustellen:

OF Gardelegen	SW2000	FD Brandschutz
OF Dannefeld	LF 8/6	FD Brandschutz
OF Gardelegen	AB GWG 3	FD ABC
OF Jävenitz	MTF	FD ABC
OF Mieste	HLF 20	FD ABC
OF Hottendorf	ELW 1	FD Logistik
OF Miesterhorst	MTF	FD Logistik
OF Mieste	HLF 20	MANV

6. Fahrzeug- und Gerätekonzeption – Brandschutzbedarfsplan Technik

Der für die Einsatzabwicklung vorhandene Fahrzeugbestand ist anzahlmäßig ausreichend. In einigen Fällen ist der vorhandene Fahrzeugbestand jedoch zum Teil überaltert bzw. vom taktischen Einsatzwert her und auch unter Berücksichtigung der personellen Situation der betreffenden Ortswehr nicht angepasst. Unter Berücksichtigung eines hohen Personaleinsatzes werden insbesondere mit den kleinen Tragkraftspritzenfahrzeugen (teilweise mit nur kleinem Wassertank, wenig mitgeführte Ausrüstung, kein Allradantrieb) unzureichende Einsatzeffekte erzielt. (Besonders deutlich wird das beim Befahren leichter Sandböden im Wald oder auf Feldern, auf morastigen oder vereisten Untergründen!) Deshalb ist die Neu- bzw. Erstanschaffung von Fahrzeugen generell auf die im Stadtbereich herrschenden Bedingungen auszurichten.

Schlussfolgerung:

- **Neu- bzw. Erstanschaffungen sind nach den vorgeschlagenen Fristen des Brandschutzbedarfsplanes zu realisieren.**
- **Eine Förderung durch das LSA ist vor einer Neubeschaffung zu prüfen.**
- **Auszusondernde Fahrzeuge sind (soweit noch nutzbar und vor allem vermittelbar) umzusetzen. Ist das nicht mehr möglich, ist die auszusondernde Technik wie bisher schon gehandhabt meistbietend über das Auktionshaus Vonau zu veräußern.**

Fahrzeugkonzeption- Zusammenfassung

Nr.	Ortswehr/ Löschgruppe	Fahrzeug/ Gerät	Bau- jahr	Ausson- derung	Planjahr / Neu Beschaffung						Bemerkungen
					2021	2022	2023	2024	2025	2026	
1	Algenstedt	TSF-W	1998								
2		MTF	1993								
3	Berge/LG Ackendorf	TSF-W	1998								
4		MTF	2019								
5		TSF – W	1999								
7	Breitenfeld	TSF – W	1993								
8	Dannefeld	LF 16/12	1998								
9		MTF	2014								
10		TSA	1970								
11	Estedt	TSF W				160					3)
12		MTF						40			3)
13		TSF-W	1998			x					1)
14		GH			x	x					Neubau Gerätehaus
15	Hemstedt	TSF – W	2000								
16	Hottendorf	LF 8/6	2002								
17		ELW 1	2013		x						3) von Gardelegen

1) Verwertung / Verkauf (vor Verkauf ist Umsetzung / Tausch zu prüfen)

3) Zuführung

2) Umsetzung / neuer Standort

Nr.	Ortswehr/ Löschgruppe	Fahrzeug/ Gerät	Bau- jahr	Ausson- derung	Planjahr / Neu Beschaffung						Bemerkung
					2021	2022	2023	2024	2025	2026	
18	Jävenitz	TLF 16/25 RS	1998	2026							1)
19		MTF	2005	2023			40				3)
20		FWA Kasten	2001								
21		HLF 20								460	
22		LF 8/6	2002	2026							1)
23	Jerchel	TSF-W	1996								
24		TSA									
25	Jeseritz	HLF 10 R	2021		x						3)
26		MTF	2018								
27		FW A Kasten	2009								
28		FW A Strom	2008								
29		TSF	1994								

1) Verwertung / Verkauf (vor Verkauf ist Umsetzung / Tausch zu prüfen)

3) Zuführung

2) Umsetzung / neuer Standort

Nr.	Ortswehr/ Löschgruppe	Fahrzeug/ Gerät	Bau- jahr	Ausson- derung	Planjahr / Neu Beschaffung						Bemerkung
					2021	2022	2023	2024	2025	2026	
30	Kassieck	TSF	2009								
31	Kloster Neuendorf	TLF 32 / 90 Tatra	1985								
32		LF 8/6	2000								
33		STA	1983								
34		FW A Öl									
35	Köckte										
36		TSF- W	1998								
37		STA	1972								
38		TSA	1979								
39	Letzlingen	LF 16 TS	1990	2024				x			1)
40		TLF 16/25 R	1997	2024				x			1)
41		MTF	2004								
42		FW A Strom	2012								
43		Neubau GH						1.300.000			
44		LF 20							460		3)

1) Verwertung / Verkauf (vor Verkauf ist Umsetzung / Tausch zu prüfen)

3) Zuführung

2) Umsetzung / neuer Standort

Nr.	Ortswehr/ Löschgruppe	Fahrzeug/ Gerät	Bau- jahr	Ausson- derung	Planjahr / Neu Beschaffung						Bemerkung
					2021	2022	2023	2024	2025	2026	
45	Lindstedt	LF 8/6	1998	2024				x			1)
46		MTF	2004								
47		STA	1973								
48		HLF 10					440				3)
49		FW A Strom	2012								
50		Neubau GH								1.300 .000	
51	Mieste	TLF 16/24	1997		x						1)
52		TLF VBBK	2021		x						3)
53		HLF 20/20	2010								
54		TSA									
55		MTF	2018								
56		GW-L	2004								
57		TLF 4000	2018								
58		GH Anbau							350		4)
59	Miesterhorst	MTF	2000				40				3)
60		HLF 20/20	2014								
61		FW A Kasten	2004								
62	Peckfitz	TLF16/8	1983				x				1)
63		TSA									
64		TSF-W					50				3) gebraucht

- 1) Verwertung / Verkauf (vor Verkauf ist Umsetzung / Tausch zu prüfen) 3) Zuführung
 2) Umsetzung / neuer Standort 4) wenn die Anzahl der aktiven Einsatzkräfte es erforderlich macht

Nr.	Ortswehr/ Löschgruppe	Fahrzeug/ Gerät	Bau- jahr	Ausson- derung	Planjahr / Neu Beschaffung						Bemerkung
					2021	2022	2023	2024	2025	2026	
65	Potzehne	TLF 4000	2014								
66		MTF	1998								
67		TSA	1985								
68	Roxförde	TSF – W	1996	2025					x		1)
69		FW A Kasten	2000								
70		TSA									
71		TLF 4000								360	3)
72	Schenkenhorst	TSF – W	2001								
73	Seethen	TSF – W	2002								
74		MTF- B 1000	1980								
75	Solpke/Sachau	LF 8/6	1999	2025					x		1)
76		TLF 4000							360		3)
77		TSF	1993								
78		GH				x					Neubau Gerätehaus
79		MTF	2021		x						3)

1) Verwertung / Verkauf (vor Verkauf ist Umsetzung / Tausch zu prüfen)

3) Zuführung

2) Umsetzung / neuer Standort

Nr.	Ortswehr / Löschgruppe	Fahrzeug / Gerät	Bau- jahr	Ausson- derung	Planjahr / Neu Beschaffung						Bemerkung
					2021	2022	2023	2024	2025	2026	
80	Wannefeld	LF 8/6	2002								
81		MTF	1997								
82		STA	1985								
83	Wiepke	LF16/16	1996	2026						x	1)
84		MTF	2013								
85		HLF 10					440				3)
86		Neubau GH					1.300.000				
87	Zichtau	TSF – W	2000								
88	Gardelegen	ELW 1	2013		x						2) Hottendorf
89		HRB 32	2002	2022		770					1)/ 3) DLK 23/12
90		TLF 16/25	1998	2021							1)
91		TLF 32/90 Tatra	1985								
92		HLF 20 / 20	2015								
93		WLF	2008								
94		AB Rüst	2008								
95		KdoW	2020		x						3)
95		MTF									

1) Verwertung / Verkauf (vor Verkauf ist Umsetzung / Tausch zu prüfen)

3) Zuführung

2) Umsetzung / neuer Standort

Nr.	Ortswehr / Löschgruppe	Fahrzeug / Gerät	Bau- jahr	Ausson- derung	Planjahr / Neu Beschaffung						Bemerkung
					2021	2022	2023	2024	2025	2026	
96	Gardelegen	LF 20	2021		x						3)
97		FW A Öl	1998								
98		SBA 4,5	1985								
99		PG 210	1985								
100											
101	Kat. S	WLF									
102	Kat. S	AB Kran									
103	Kat. S	AB G3									
104	Kat. S	Gabelstapler									
105	Kat. S	SW 2000 Tr.									
106		Neubau Log. Halle 2 Plätze					300				

1) Verwertung / Verkauf (vor Verkauf ist Umsetzung / Tausch zu prüfen)

3) Zuführung

2) Umsetzung / neuer Standort

7. Personalkonzeption – Zusammenfassung

	Verbandsführer	Zugführer	Gruppenführer
Ist	11	19	102
Soll	6	15	78

Nach der LVO-FF sind folgende Dienstzeiten in den entsprechenden Funktionen erforderlich.

Vorgesehene Funktion	Voraussetzung Funktion	Dienstzeit in Funktion
Stadtwehrleiter	Verbandsführer	1 Jahr
Verbandsführer	Zugführer	3 Jahre
Zugführer	Gruppenführer	3 Jahre
	Gesamt:	7 Jahre

Führungseinsätze

Als technische Basis für eine Einsatzführung vor Ort ist ein Einsatzleitwagen ELW 1 in Hottendorf und in Mieste vorhanden. Der Altmarkkreis Salzwedel hält einen AB ELW 2 vor. Dieser steht jeder Gemeinde als weiteres Führungsmittel zur Verfügung. Bei Großschadenslagen wird die Örtliche Einsatzleitung (ÖEL) in der Stadtverwaltung einberufen, die ihren Sitz in der Rudolf-Breitscheid-Straße 3 in Gardelegen hat.

Im Gebiet der Einheitsgemeinde Hansestadt Gardelegen sind derzeit in den meisten Ortswehren die erforderlichen Führungspositionen mit qualifiziertem Personal besetzt.

Die bereits bei der Beurteilung der Leistungsfähigkeit der Feuerwehren in Tabellenform dargelegte Personalsituation unterscheidet sich anhand der unterschiedlichen Tageszeiten enorm. Während die Tagesalarmsicherheit innerhalb regulärer Arbeitszeiten in einer Reihe von Ortsteilen nicht gegeben ist, können fast alle Ortsfeuerwehren außerhalb dieser Zeiten die Einsatzbereitschaft sichern.

Schlussfolgerungen:

Eine Örtliche Einsatzleitung wird von der Hansestadt Gardelegen vorgehalten und ist konsequent fortzubilden. Es sind je Einsatzbereich ein Verbandsführer und drei Zugführer berufen.

Alle anderen Funktionen sind je nach Einsatzfahrzeug am Standort dreifach besetzt, dazu gibt es für jede Ortsfeuerwehr eine Personalkonzeption.

Alarmierungen zur Sicherung der Tageseinsatzbereitschaft

Zur regulären Arbeitszeit ist werktags die gemeinsame Alarmierung mehrerer Ortsfeuerwehren für die wirksame und vor allem erfolgreiche Abwicklung von anstehenden Einsätzen erforderlich.

Diese Einsatzorganisation im sogenannten Rendezvous-System ist in der Mehrzahl der Ortswehren derzeit die einzige Möglichkeit um tagsüber noch ihre Einsatzaufgaben erfüllen zu können.

Schon seit 2 Jahren ist die Ortsfeuerwehr Kassieck dauerhaft nicht einsatzbereit und auch Anstrengungen einer gemeinsamen Ausbildung mit der Ortsfeuerwehr Lindstedt wurden nur mäßig angenommen.

Auf einer Mitgliederversammlung wurde beschlossen, dass die Ortsfeuerwehr Kassieck eine Löschgruppe der Ortsfeuerwehr Lindstedt werden soll.

8. Ausstattungskonzeption – Brandschutzbedarfsplan Gerätehäuser DIN-gerechte Feuerwehrrhäuser

Fast alle vorhandenen Gerätehäuser sind in einem guten aber alten baulichen Zustand und entsprechen auch den grundlegenden Anforderungen in Bezug auf Zweckmäßigkeit, Nutzflächengröße und Unfallschutz.

Eine Ausnahme hierbei bilden hier die Gerätehäuser Solpke, Wiepke Letzlingen und Lindstedt.

Die Zustände sind dermaßen negativ, dass hier eine Ersatzlösung mit höchster Priorität gefragt ist.

Nicht DIN-gerechte oder von der Feuerwehr-Unfallkasse zur Herstellung des DIN-gerechten Zustandes beanstandete Feuerwehrrhäuser:

Ortsteil:	Zustand	Zeitraum
Solpke	-Neubau erforderlich	2022
Wiepke	-Neubau erforderlich	2023
Letzlingen	-Neubau erforderlich	2024
Lindstedt	-Neubau erforderlich	2026

Die neu zu errichtenden Feuerwehrgerätehäuser sollen nach dem Model/Grundriss „Feuerwehrgerätehaus Gardelegen“ errichtet werden.

Auszug aus dem Brandschutzgesetz des Landes Sachsen-Anhalt:

"Abschnitt 1

Aufgaben und Träger des Brandschutzes

§ 2

Aufgaben der Gemeinden

- (1) Den Gemeinden obliegen mit Ausnahme der Brandsicherheitsschau der Brandschutz und die Hilfeleistung als Aufgaben des eigenen Wirkungskreises.
- (2) Die Gemeinden haben dazu insbesondere
 1. Eine leistungsfähige Feuerwehr aufzustellen, auszurüsten, zu unterhalten, einzusetzen und mit den erforderlichen baulichen Anlagen und Einrichtungen auszustatten, sowie für eine ausreichende Löschwasserversorgung Sorge zu tragen;
 2. Die Aus- und Fortbildung der Mitglieder der Feuerwehren sicherzustellen;
 3. Vorbereitende Maßnahmen der Brandbekämpfung zu treffen;
 4. Öffentlichkeitsarbeit zu leisten und über brandschutzgerechtes Verhalten aufzuklären sowie Brandsicherheitswachen zu stellen.“



27.01.2022

Datum

Rasch, Leiter der Arbeitsgruppe

Fachliche Stellungnahme des Landkreises siehe Anlage!

Datum

Unterschrift

Dieser Feuerwehrbedarfsplan ist ständig (bei jeder relevanten Veränderung), jedoch spätestens vier Jahre nach Beschluss zu überprüfen und fortzuschreiben.

Beschluss:

Der Stadtrat hat den vorliegenden Feuerwehrbedarfsplan in seiner Sitzung

am _____ beschlossen.

Gardelegen,

Bürgermeisterin